



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 6/2021 11. Februar 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: keport/shutterstock.com



Informationen zur  
Landtagswahl am 14. März

Foto: Jörg Schumacher



Der Winter hat  
Gaggenau fest im Griff



## Fastnacht mal „onnerschd“

Bärenloch Hexen Hörden feiern 11-jähriges Jubiläum

Foto: Bärenloch Hexen Hörden

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810  
oder: [www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen](http://www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### 13./14. Februar

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim  
07229 185980

### Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 13. Februar

Sonnen-Apotheke, Murgtalstr. 26, Bad Rotenfels 07225 72121

### Sonntag, 14. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach  
07224 991780

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer 115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail [lebenslicht.shg@web.de](mailto:lebenslicht.shg@web.de), Tel.: Monika 07224 67977

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.  
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauen-gruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

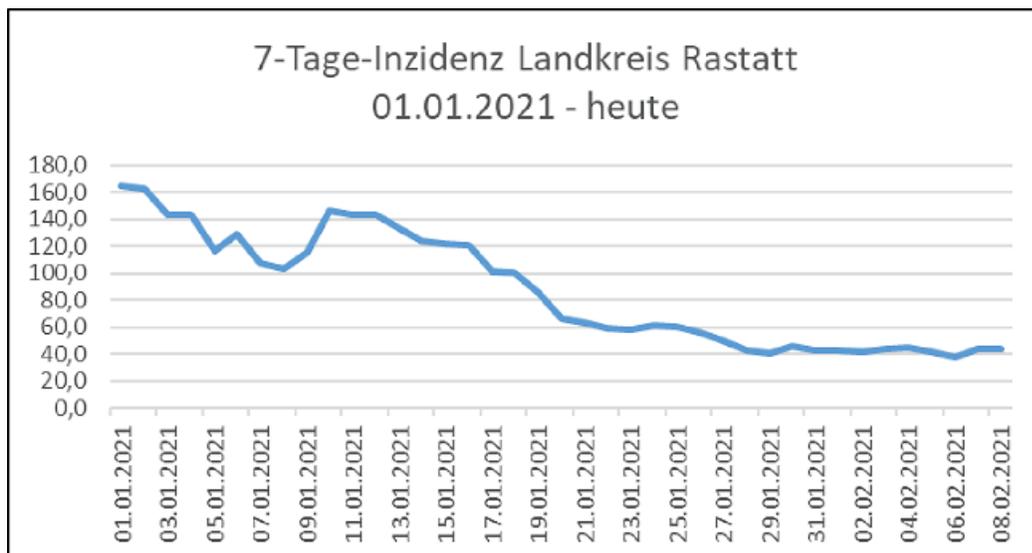
## Corona-Situation in Gaggenau und im Landkreis

Eine positive Entwicklung haben die Zahlen nicht nur bundes- und landesweit, sondern auch in Gaggenau genommen. Noch vor 3 Wochen lag der 7-Tage-Inzidenzwert für Baden-Württemberg bei 118,6.

Zwischenzeitlich ist dieser Wert auf 60,8 gesunken und hat sich damit innerhalb von drei Wochen nahezu halbiert. Der 7-Tage-Inzidenz-Wert für Deutschland betrug vor drei Wochen noch 134,4. Dieser Wert ist gesunken auf 76,0 - auch hier eine Verringerung um nahezu 44 %. Nach Angaben des RKI hat Deutschland knapp 2,3 Millionen Corona-Infizierte in Deutschland. An, mit oder „im Zusammenhang“ mit Corona sind bisher 61.675 Menschen in Deutschland verstorben. Das sind 15.042 mehr als noch vor drei Wochen.

Im Landkreis Rastatt beträgt der 7-Tage-Inzidenz-Wert aktuell 44,1, berichtete der Leiter des Ordnungsamtes, Dieter Spannagel am Montag dem Gemeinderat. Von 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg liegen aktuell 16 Kreise bei einem Wert von 50 oder darunter. 24 Kreise liegen bei einem Wert zwischen 50 und 100. Und nur noch vier Landkreise liegen bei einem 7-Tage-Inzidenz-Wert von über 100. Der Wert für Gaggenau liegt aktuell bei 46,7 und damit etwas über dem Landkreisdurchschnitt. 15 Personen gelten in Gaggenau aktuell (Stand Dienstag) als Indexpatienten. Sorge bereiten die verschiedenen Virusvarianten, die leider mittlerweile auch in der Region aufgetreten sind.

Der Stadt Gaggenau wurden am Montag vom Gesundheitsamt Rastatt die ersten beiden Infektions-Fälle durch eine SARS-CoV-2-Virusvariante gemeldet. Im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden sind zwischenzeitlich 24 Personen von einer Virusvarianten-Infektion betroffen. Allerdings läuft die flächendeckende Sequenzierung der positiven Corona-Proben in Baden-Württemberg erst an. Nach einer Pressemittei-



Fast alle Heimbewohner wurden in Gaggenau bereits einmal geimpft.  
Foto: G. Modlich/DENKwerkstatt

lung der Landesregierung seien bisher nur rund 1.000 positive Corona-Proben auf Varianten untersucht worden. Die Landesregierung hat erklärt, dass schon in wenigen Tagen alle positiven Corona-Proben analysiert werden sollen. Dadurch erhofft man sich wichtige Erkenntnisse zur Eindämmung der weiteren Verbreitung von Covid-19. Sorge bereitet dem Landkreis Rastatt die Entwicklung der Infektionszahlen in Frankreich. Der 7-Tage-Inzidenz-Wert im Departement Bas-Rhin, bei den direkten Nachbarn, liegt aktuell bei 202,7. In Gesamt-Frankreich sogar bei über 214.

Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel geht deshalb davon aus, dass Frankreich in Kürze als Hochinzidenzgebiet eingestuft wird. Nach aktueller Verordnungslage hätte das dann die Auswirkung, dass bei der Einreise nach Deutschland

kar-Scherrer-Haus und am vergangenen Samstag dann im Helmut-Dahringer-Haus. Peter Koch, Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, berichtete, dass die Impfungen reibungslos geklappt hätten. Alleine im Helmut-Dahringer-Haus seien am Samstag 235 Personen (Bewohner und Mitarbeiter) geimpft worden. Die Erst-Impfung im Haus Franziskus soll am kommenden Wochenende durchgeführt werden.

### Einrichtung einer Telefon-Hotline, 962-111

Durch den Start der Impfungen, aber auch durch die ständigen Änderungen der verschiedenen Corona-Verordnungen, haben sich die bei der Verwaltung eingehenden telefonischen Anfragen noch weiter erhöht. Aus diesem Grund wurde zusätzlich zur separaten Mailadresse ([corona@gaggenau.de](mailto:corona@gaggenau.de)), eine Servicenummer (962-111) eingerichtet, die von Montag bis Freitag, täglich von 8 bis 16 Uhr besetzt ist. Ausgenommen ist der Rosenmontag. An diesem Tag können Anliegen und Fragen nur über die Mailadresse eingereicht werden.

### Info zu den Impfungen:

Spannagel wies bedauernd darauf hin, dass der Impfstoff rar sei und der Start der Impfungen deshalb sehr schleppend. Ein Großteil der Gaggenauer Pflegeheime konnten zwischenzeitlich aber versorgt werden. Im Gerhard-Eibler-Haus wurden bereits am 29. Januar die Erstimpfungen durchgeführt. Am vergangenen Freitag war das mobile Impfteam im Os-

## Keine Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Aufgrund der aktuellen Lockdown-Regelungen findet im Februar keine Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof

Florus statt. Sobald eine Bürgersprechstunde wieder durchführbar ist, wird der Termin rechtzeitig bekanntgegeben.



## Farbgestaltung des Waldseebades im Gemeinderat vorgestellt

Das Waldseebad nimmt nicht nur immer mehr Form an, sondern auch Farbe. Am Montagabend wurde dem Gemeinderat unter anderem die Farbgestaltung an und in Gebäuden sowie den Außenanlagen vorgestellt. Dabei haben sich Planer und die für den Waldseebadumbau gebildete Unterarbeitsgruppe „Zukunft Gaggenau 2030“ vor allem an der natürlichen Umgebung orientiert.

Naturtöne und Materialien wie heimisches Holz, Stein und Edelstahl kommen zum Einsatz. Auch Fliesen und Holzverkleidungen werden darauf abgestimmt sein. Mit anschaulichen Bildern wurde am Montagabend ein Eindruck vermittelt wie sich Gebäude und Außenanlagen des neuen Bades einmal präsentieren werden. Neben Holzfassade, Fenster und Türen ging es auch um die Fliesen im neuen Sanitärgebäu-



Das bisherige Gebäude bleibt erhalten und wird erweitert (Archivbild).  
Foto: StVw

de, das sich im Kinderbereich befinden wird und vor allem für Familien gedacht ist. Entsprechend wird hier auch auf eine bunte abwechslungsreiche Gestaltung geachtet. Blautöne bei den Jungen und Rottöne bei den Mädchen, der Wickelraum wird in grünen Tönen gehalten, das WC für Menschen mit Behinderungen

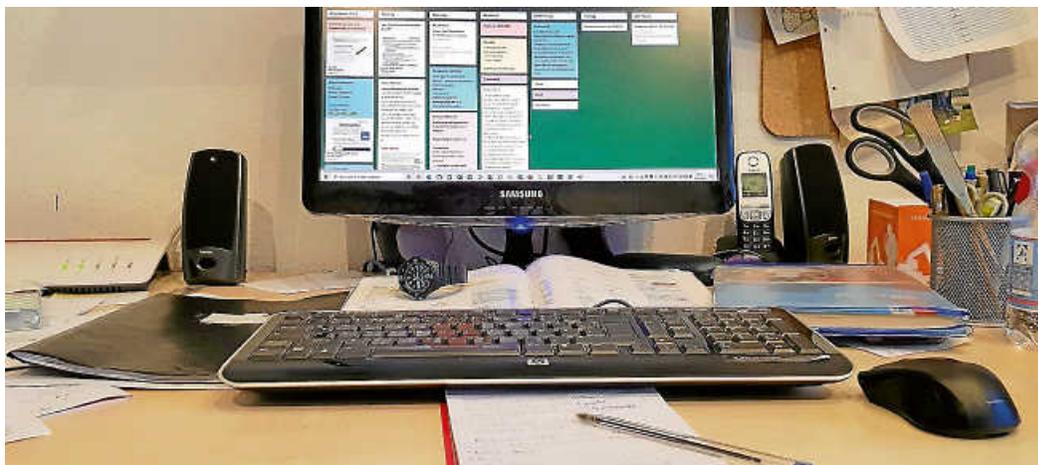
in Gelb. Dazu wird ein Grau auf dem Boden und den Zwischenwänden kombiniert. Im vorhandenen Kabinengebäude erfolgt eine Orientierung bei den WC-Anlagen der Herren am Bestand. Vorgestellt wurden auch die für den Kiosk vorgesehenen Materialien und Farben. Intensiv beschäftigt hatte sich die Arbeitsgruppe zudem mit

den Pflastersteinen für den Innenbereich des Bades sowie gestalterischen Fragen bei den Freianlagen. Die Stege sollen eine Unterkonstruktion mit Stahlträgern erhalten, um eine längere Haltbarkeit zu gewährleisten. Der Belag wird aus Douglasienholz bestehen, um auch hier wieder einen naturnahen Charakter zu erhalten. Ebenfalls aus Holz werden die offenen Kabinen auf den Liegeflächen zum Umkleiden sein.

Um Kosten einzusparen werden beim Bestandsgebäude im Damenbereich auf den Austausch der Türen und einer Holzverkleidung verzichtet. Im Obergeschoss soll der Damenbereich so umgestaltet werden, dass der Zugang von den Duschen und Umkleidekabinen nicht einsehbar ist. Ebenso ist im Untergeschoss der Einbau einer behindertengerechten Dusche und Toilette geplant.

## Rund 2 Millionen Euro für Digitalisierung der Gaggenauer Schulen

Um die Digitalisierung in den Schulen voranzubringen wurden in den letzten beiden Jahren zahlreiche Förderprogramme von Bund und Land aufgelegt. Mit insgesamt knapp zwei Millionen Euro rechnet auch die Stadt Gaggenau. Am Montagabend präsentierte die Verwaltung inwieweit die Mittel bereits abgerufen und eingesetzt sind und vor allem wie die Schulen mittlerweile in Sachen Digitalisierung aufgestellt sind.



Seit fast zwei Monaten sind die Schüler im Home-Schooling.  
Foto: StVw

Allein aus dem so genannten Digitalpakt Schulen erhält Gaggenau über eine Million Euro. Das Geld dient insbesondere dazu die digitale Infrastruktur zu schaffen und zu optimieren, erklärte Hauptamtsleiter Georg Feuerer, der die Digitalisierung an den Schulen koordiniert. Dazu wurde über den Sommer 2019 eine Ist-Analyse durchgeführt. Dabei zeigten sich gerade im Bereich Datensicherung, Datenschutz und Ausfallsicherheit sowie Effizienz deutliche Mängel, berichtete Hochbauamtsleiter Jürgen Lauten. Betriebssysteme, Hardware wie

Software waren in vielen Schulen veraltet und nicht leistungsfähig. Im ersten Schritt wurden im vergangenen Jahr in den Grundschulen in Selbach und Sulzbach sowie in der Hans-Thoma Schule und in der Hebelschule eine Basis-Infrastruktur geschaffen. In den nun anstehenden Fastnachtsferien sollen die Grundschulen in Michelbach und Oberweier ausgestattet werden. In den Osterferien sind die Grundschule Hörden und die Eichelbergschule an der Reihe. Und schließlich werden

in einem dritten Abschnitt die weiterführenden Schulen optimiert. Dabei geht es zunächst darum veraltete Netzwerkver Kabelungen rückzubauen und Elektroinstallationen für eine bessere Netzwerkver Kabelung und WLAN durchzuführen. Dafür sind an der Merkurschule die Pfingstferien vorgesehen. In den Sommerferien werden Realschule und Goethe-Gymnasium weiter aufgerüstet. Noch in diesem Jahr werden zudem die Realschule, die Eichelbergschule, das Goethe-Gymnasium und

die Merkurschule mit Glasfaser versorgt. Im Jahr 2022 sind Glasfaseranschlüsse für die Hebelschule, die Hans-Thoma Schule sowie die Grundschulen Michelbach und Selbach geplant.

Aus dem Sofortausstattungsprogramm hat die Stadt Gaggenau 246.700 Euro erhalten, berichtete Kämmerer Andreas Merkel. Hiermit konnten mobile Leihgeräte für Schüler angeschafft werden. Während es bei den iPads noch Lieferverzögerungen

rungen gibt, sind die Notebooks in den Grundschulen (Ausnahme Oberweier) bereits ausgeliefert worden und im aktuellen Lockdown im Einsatz. Die Realschule hat beispielsweise schon 110 iPads. Merkurschule (70) und Goethe-Gymnasium (116) hoffen, dass die bestellten Geräte bald kommen. Weitere 83.600 Euro stehen aus dem Programm Schulbudget Corona. Hier können die Schulleiter selbst entscheiden wie sie

das Geld einsetzen möchten. Vorrangig gedacht war es als Bonusprogramm für Raumlüftung und CO<sub>2</sub>-Sensoren sowie für mobile Geräte. In Gaggenau sollen die Gelder ebenfalls insbesondere in die digitale Ausstattung fließen. Als sehr zentral und bedeutsam sieht Georg Feuerer das Administratorenprogramm. Es sei wichtig, die Schulen in diesem Bereich zu unterstützen. Die Stadt Gaggenau will deshalb einen War-

tungsvertrag mit einem externen Dienstleister abschließen, der die Betreuung und Wartung der Schulnetze übernimmt. Für den Support der iPads arbeitet die Stadt mit dem Kreismedienzentrum zusammen.

Aktuell läuft an den Schulen eine Abfrage zur Ausstattung von Lehrkräften mit mobilen Leihgeräten. Die Verwaltung rechnet hier aktuell mit Fördermitteln von 123.000 Euro.



Wilder Kabelsalat und veraltete Netzwerke gehören in vielen Schulen nun der Vergangenheit an. Foto: StVW

## Starkregenmanagement im Landkreis und Stadtkreis

### Kooperation der Gemeinden des Landkreises Rastatt sowie der Stadt Baden-Baden beim kommunalen Starkregenrisikomanagement.

Immer häufiger kommt es zu heftigen Starkregenereignissen mit zum Teil beträchtlichen Folgeschäden. So verursachten beispielsweise im Jahr 2016 mehrere Starkregen bundesweit einen Schaden von mindestens 715 Millionen Euro. Aus diesem Grund haben sich 23 Städte und Gemeinden des Landkreises Rastatt sowie der Stadt Baden-Baden zu einer Kooperation zusammengeschlossen. Am Montagabend stellte Dr. Dominic Demand von der Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement des Landratsamtes den Zusammenschluss und dessen Ziel vor. Der Hydrologe ist einer der beiden Projektleiter, neben dem Bauingenieur Kilian Hoffmann.

Im ersten Schritt geht es nun um Untersuchungen und Konzepte zum Management von Starkregenereignissen. Der Projektleiter wies zudem nochmals auf den



Starkregen gibt es immer häufiger. Foto: Al Robinson/shutterstock

Unterschied zwischen Starkregen und einem Flusshochwasser hin. Bei einem Starkregenereignis liegen die Gefahren im oberflächlich abfließenden Wasser. Der Untersuchungsumfang umfasst die Ermittlung von Starkregengefahrenkarten, die Durchführung von Risikoanalysen und die Erstellung von Handlungskonzepten. Dabei haben sich die Beteiligten darauf geeinigt, dass das Landratsamt Rastatt die Koordination und das Projektmanagement des Vorhabens als geschäftsführende Stelle übernimmt. Die Stadt Gag-

genau stellt stellvertretend für die beteiligten Kommunen den Förderantrag und vergibt den Auftrag. Die Abrechnung erfolgt über das Landratsamt. Die Umsetzung der in den kommunalen Handlungskonzepten vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt durch die jeweiligen Kommunen. Am Montagabend vergab der Gaggenauer Gemeinderat den Auftrag für die Untersuchung und Konzeptentwicklung an die Bietergemeinschaft „Wald & Corbe, Hügelsheim, und Geomer, Heidelberg“, die sowohl das qua-

litativ beste als auch gleichzeitig das preisgünstigste Angebot abgegeben. Die Summe beläuft sich auf knapp 991.000 Euro. Die Kosten für die Untersuchungen werden mit 70 Prozent durch das Land gefördert. Der Kostenanteil, der von der Stadt Gaggenau zu tragen ist, liegt bei rund 26.000 Euro. Mit dem Projekt soll im März 2021 gestartet werden.

In der ersten Phase soll anhand von Überflutungskarten eine Gefährdungsanalyse durchgeführt werden. Dabei werden drei Szenarien unterschieden: selten, außergewöhnlich und extrem. In der zweiten Phase steht die Risikoanalyse im Vordergrund. Dabei werden mit jeder Kommune ein Risikoworkshop durchgeführt, Risikobetrachtungen vorgenommen und Risikosteckbriefe erstellt. Auch in der dritten Phase ist ein Workshop in jeder einzelnen Kommune vorgesehen, um das Handlungskonzept zu erarbeiten, dazu gehört ein Alarm- und Einsatzplan ebenso wie die Konzeption baulicher Maßnahmen und die Kommunale Flächenvorsorge sowie Informationsvorsorge.

## Rathaus und Zulassungsstelle Rosenmontag geschlossen

**Auch wenn Fastnacht nicht ausgelassen in Gruppen gefeiert werden darf, lässt sich die Fastnacht aber auch von der Pandemie nicht aus dem Kalender radieren.**

Mit dem Brauchtum sind viele Traditionen verknüpft; unter anderem auch innerbetriebliche Vereinbarungen.

So hält die Stadt Gaggenau, auch wenn am diesjährigen Rosenmontag keine Straßenfastnacht

sein wird, an der Rathausschließung fest, da der freie Rosenmontag fester Bestandteil der betrieblichen Arbeitszeitvereinbarung mit dem Personalrat ist. Am Rosenmontag, 15. Febr., bleibt daher das Gaggenauer Rathaus sowie die KFZ-Zulassungsstelle im Rathaus ganztägig geschlossen.

Am schmutzigen Donnerstag, 11. Febr., sowie am Fastnachtdienstag, 16. Febr. hat das Rathaus zu den regulären Zeiten geöffnet.

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

**Das neue Waldseebad nimmt immer weiter Form an. Freuen Sie sich schon auf die Eröffnung?**

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl

von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

## Wahlvorbereitungen für die Landtagswahl im März laufen im Rathaus auf Hochtouren

**Im Büro von Tanja Riedinger stapeln sich gerade die Kartons: Die Briefumschläge für die Landtagswahl sind schon vor einigen Tagen eingetroffen, die Stimmzettel sollen ebenfalls in den nächsten Tagen kommen. Auf dem Schreibtisch liegen Probeausdrucke von Wahlergebnissen.**

„Wir haben gerade den neuen Wahlmanager von Kom.ONE getestet“, erzählt die Leiterin des Bürgerbüros. Wie nahezu alle Kommunen in Baden-Württemberg nutzt auch Gaggenau in diesem Jahr ein neues Softwareprogramm für die Eingabe und Übermittlung der Ergebnisse. „Die Probewahl hat funktioniert“, lautet Riedingers Fazit nach dem ersten Probeauf. Kleinigkeiten müssen noch verbessert werden. „Zum Glück“, fügt sie an. Denn unnötige Aufregung kann sie aktuell wenig gebrauchen. Schließlich ist sie als Leiterin des Bürgerbüros nicht nur für die Durchführung der Wahlen zuständig, sondern auch einer der Hauptansprechpartner in Fragen zu Corona. Wer einreist muss sich ebenso im Bürgerbüro melden wie Personen mit Corona. Zudem sorgt jede Verordnung für viele Fragen bei den Menschen, berichtet sie von der Unsicherheit vieler Bürger, die sich deshalb gerne beim Bürgerbüro beraten lassen. Auch bei der Landtagswahl sorgt Corona für Mehraufwand. „Aber wir sind jetzt gut vorbereitet“,

blickt Riedinger dem Wahlsonntag, 14. März, mittlerweile entspannter entgegen. Um den Hygienevorgaben gerecht zu werden, wird in Selbach, Michelbach und Sulzbach in größere Wahllokale umgezogen. Die Schulsporthalle Selbach, das Vereinsheim Sulzbach und die Wiesenthalhalle Michelbach haben zudem den Vorteil, dass sie auch mit Rollstuhl gut erreichbar sind. Zu den zehn Wahllokalen, insgesamt damit 17 Wahlbezirke, in den Ortsteilen und der Kernstadt kommen erstmals zehn Briefwahlbezirke hinzu. Mindestens 50 Prozent der Wahlberechtigten werden Briefwahl machen, schätzt Riedinger. Landesweit wird sogar von etwas noch höheren Zahlen ausgegangen. Bei der letzten Landtagswahl im Jahr 2016 hatte Gaggenau noch drei Briefwahlbezirke. Bei den Kommunalwahlen waren es insgesamt fünf. In jedem Wahllokal werden sich Desinfektionsspender befinden, die Wahlhelfer sitzen hinter Spuckschutzwänden. Zudem werden die Wähler gebeten, einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen. „Es sind aber auch welche da, die nach Gebrauch dann desinfiziert werden“, betont die Wahlleiterin. Von den vier Wahlhelfern ist einer speziell für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zuständig.

Aufgrund der fünf neuen Briefwahlbezirke und einem grö-



Wahlleiterin Tanja Riedinger organisiert Landtagswahlen unter Coronabedingungen. Foto: StVw

ßeren Personalpuffer, plant Riedinger aktuell mit rund 250 Wahlhelfern. Schließlich könne nicht ausgeschlossen werden, dass manche in Quarantäne oder gar erkrankt sind. Insgesamt setzt die Stadt Gaggenau auch auf die Vernunft der Wähler beim Wahlgang. Dazu gehört auch, dass nur die Wahlberechtigten ins Wahllokal kommen und nicht die gesamte Familie mitgeht. Und auch nach der Wahl sollte nicht vor den Wahllokalen mit mehreren Bekannten „Schwätzchen“ gehalten werden.

Bis zum 21. Februar sollten alle Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Ab dann kann auch Briefwahl beantragt werden.

Zum einen mit der Wahlbenachrichtigung oder online über die Homepage der Stadt. Dort findet sich ebenfalls ein Wahlschein zur Beantragung der Briefwahlunterlagen. Bei den diesjährigen Landtagswahlen stehen 21 verschiedene Parteien auf dem Stimmzettel. Jeder Wähler hat eine Stimme. Wahlberechtigt sind in Gaggenau etwa 20 700 Personen, darunter fast 1200 Jungwähler, die zum ersten Mal ein Kreuzchen bei einer Landtagswahl machen dürfen. Nachdem die Liste der Wahlhelfer nahezu voll ist, stehen in den nächsten Wochen noch Schulungen für die Wahlhelfer an ebenso die Einrichtung der Wahlbezirke und Vorbereitung der Unterlagen für jeden Bezirk.

## Digitales Vormerkssystem für Betreuungsplätze in Kindergärten und Kinderkrippen

**Seit 2019 erfolgen die Vormerkungen für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in Gaggenau über das Online-Vormerkprogramm.**

Es ermöglicht den Eltern in Ruhe ihre favorisierten Kinderbetreuungseinrichtungen auszuwählen und die Vormerkungen vorzunehmen. Dies erfolgt über die Internetseite der Stadt Gaggenau am PC oder Smartphone. Bevor Eltern die Vormerkung online vornehmen, können sie sich über die Homepage der Stadt Gaggenau oder bei

den Einrichtungen über die unterschiedlichen Betreuungsangebote informieren. Sobald die gewünschten Einrichtungen online ausgewählt sind, werden die Daten im Programm an die Zentrale Stelle im Rathaus übermittelt, geprüft und an die ausgewählte Einrichtung weitergeleitet. Die endgültige Platzzusage erhalten die Eltern online über das Programm durch die Einrichtungsleitung.

Die städtische Abteilung Schulen und Betreuung weist darauf hin, dass es sich um eine

Vormerkung für einen Betreuungsplatz und keine abschließende Anmeldung handelt. Vor Aufnahme des Kindes in die Krippe oder den Kindergarten ist noch das Aufnahmegespräch und der Abschluss des Betreuungsvertrages erforderlich. Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab. Die Vormerkung für einen Krippenplatz ist bereits 100 Tage vor Geburt des jeweiligen Kindes bzw. frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme möglich. Für einen Kindergarten- oder Kinderta-

gesstättenplatz kann die Vormerkung frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme vorgenommen werden.

Das zentrale Platzvormerkssystem kann wie auch die Übersicht der Krippen-, Kindergarten- und Kindertagesstättenangebote über [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) (Rubrik Betreuung & Bildung) aufgerufen werden. Für Fragen steht die Zentrale Stelle in der Abteilung Schulen und Betreuung Tel.: 07225 962-519, E-Mail: [kita-vormerkung@gaggenau.de](mailto:kita-vormerkung@gaggenau.de) zur Verfügung.

## Fragen und Antworten rund um die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“

**Zur Zukunft der Deponie „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier tauchen immer wieder viele Fragen auf. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert auf seiner Homepage regelmäßig über die nächsten Schritte.**

Ganz aktuell können nun auch die Fakten in Auszügen aus der technischen und historischen Erkundung nachgelesen werden. Zusätzlich wurden die Fragen und Antworten um weitere Aspekte ergänzt, die in den vergangenen Wochen öffentlich diskutiert wurden.

Unter anderem ist nachzulesen, warum keinerlei Emissionen aus den abgelagerten PFC-haltigen Abfällen in die Umwelt gelangen können. Erklärt wird ferner, dass auch bisher schon aus dem Deponiesickerwasser PFC-Bestandteile nahezu vollständig herausge-



Viele Fragen ergeben sich zur Deponie in Oberweier. Foto: StVW

filtriert werden. Dies hat auch das Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg auf eine Anfrage aus der Mitte des Landtags inzwischen klargestellt. Wörtlich heißt es in der Antwort des Umweltministeriums vom 25. Januar 2021: „Das anfallende Depo-

niesickerwasser wird in einer Reinigungsanlage (zweistufige Umkehrosmoseanlage) auf der Deponie behandelt. Entsprechend der Regelungen in der Planfeststellung zur Deponie wird das gereinigte Deponiesickerwasser (Permeat) im Anschluss der kommunalen

Kläranlage zugeführt und das bei der Sickerwasserreinigung anfallende Konzentrat in den Deponiekörper zurückgeleitet. Dadurch ist sichergestellt, dass die PFC-Belastungen in der Deponie verbleiben und nicht an die Umwelt abgegeben werden.“ Bezüglich der Übergangsdeponien lässt sich auf der Homepage des AWB unterdessen nachvollziehen, warum eine mögliche Überplanung der Übergangsdeponien Ost und West explizit der abschließenden langfristigen Sicherung und der vorausschauenden Vorsorge dieser Übergangsdeponien dient, warum es sich bei den beiden Übergangsdeponien Ost und West um keine Altlast handelt und weshalb aktuell kein Sanierungsbedarf angezeigt ist. Die Seite wird ständig aktualisiert. [www.awb-landkreis-rastatt.de/konzeptionen](http://www.awb-landkreis-rastatt.de/konzeptionen)

## CarSharing-Konzept in Gaggenau

**Mal kurz ein paar größere Besorgungen machen oder zum Arzt nach Karlsruhe fahren. Das ist gar nicht immer so einfach ohne eigenes Fahrzeug.**

Um nicht auf Bus und Bahn oder gar auf teure Taxifahrten angewiesen zu sein, wird oft doch ein eigenes Pkw angeschafft. Doch zumeist werden diese nur selten genutzt, beanspruchen wertvolle Stellflächen und sind kostenintensiv in der Anschaffung sowie im Unterhalt. Abhilfe soll ein CarSharing-Konzept in Gaggenau schaffen. Das erste flexibel mietbare Fahrzeug wird nächste Woche Freitag, 12. Februar, in der Klehestraße, Ecke Hauptstraße, stationiert.

Die Firma Stadtmobil bietet aktuell in Karlsruhe die höchste CarSharing-Dichte aller deutschen Großstädte an. Ihr Ziel ist es die Mobilität in der Region Karlsruhe zu verbessern und die Umwelt zu entlasten. Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit damit, wie diese Ziele erreicht werden können. „Im Zuge

einer nachhaltigen Stadtentwicklung spielt auch das Thema Mobilität eine große Rolle. Es bedarf neuer Ansätze und Lösungen, gerade auch im Hinblick auf die steigende Verdichtung des Wohnraums in der Innenstadt Gaggenaus“, so Pfeiffer. CarSharing war bereits Thema beim Verkehrskonzept und wird nun gemeinsam mit Stadtmobil aus Karlsruhe umgesetzt. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese wichtige Komponente im Rahmen eines modernen Verkehrsmixes in das Angebot in Gaggenau aufnehmen können. Damit können wir eine umweltfreundliche Alternative anbieten und Lücken im aktuellen Verkehrskonzept füllen.“

Künftig kann im Stadtkern Gaggenaus ein Opel Astra Kombi an der Station „Rathaus Gaggenau“ in der Klehestraße, Ecke Hauptstraße, flexibel gemietet werden. Im März wird noch ein zweites Fahrzeug hinzukommen. Für die Nutzung des CarSharing-Angebots bedarf es zunächst einem Konto bei Stadtmobil, das einmalig



Ganz einfach in der Nutzung ist das neue CarSharing-Konzept. Foto: Stadtmobil

unter der Internetseite [karlsruhe.stadtmobil.de](http://karlsruhe.stadtmobil.de) eingerichtet werden muss. Nachdem Ausweis und Führerschein vorgelegt wurden, erhält der Kunde seine Zugangsdaten. Mit diesen kann er unterschiedliche Fahrzeuge - vom Kleinwagen, über das Cabrio bis hin zum Transporter - in 180 Städten deutschlandweit mieten. Um beispielsweise ein Fahrzeug in Gaggenau zu reservieren, genügt ein Anruf bei Stadtmobil, ein Blick in die Stadtmobil-App oder auf die Website. Und schon kann das Auto an der Station bequem

und einfach mit der Stadtmobil-Zugangskarte oder mit der App geöffnet werden. Danach steht der Fahrt nichts mehr im Wege. Abgestellt wird das Fahrzeug wieder an der Station „Rathaus Gaggenau“ bei der Klehestraße. Sowohl die Annahme als auch die Abgabe funktioniert kontaktlos und ausschließlich mit der Zugangskarte. Weitere Informationen zu den Tarifen und Teilnahmebedingungen gibt es auf der Website von Stadtmobil unter [karlsruhe.stadtmobil.de](http://karlsruhe.stadtmobil.de) sowie telefonisch unter 0721 91911-0.

## Jubiläumsjahr der Bärenloch Hexen Hörden

Die Bärenloch Hexen Hörden feiern in diesem Jahr ihr elf-jähriges Jubiläum. Auch wenn dieser Anlass in diesem Jahr nicht gefeiert werden kann, wie es ursprünglich geplant war, besteht die Möglichkeit online zu feiern.

Gegründet wurde die Gruppe von zehn Mitgliedern aus Familie und Freunde der Fasent, die im Sommer 2009 mit der Planung der Kampagne 2010 starteten. 2012 hat die Gruppe das Prinzenpaar begleitet und unterstützt. Ebenso gibt es seitdem eine Oberhexe. 2015 folgte dann der Bär, das Maskottchen der Gruppe. Seit 2017 beteiligen sich die Hexen am alljährlichen Adventsmarkt und seit 2020 auch am "Schlempelsmarkt". Die Fasentgruppe nimmt an Um-



Das diesjährige Dreigestirn.

Foto: J. S. Fotografie

zügen, Nachtumzügen und Hallenveranstaltungen von Weil am Rhein bis Speyer, von Stuttgart bis Heidelberg und

bis ins Elsass teil. Außerhalb der fünften Jahreszeit planen die Hexen Aktionen wie Kegelturniere, Hüttenwochen-

enden, Grillfeste und vieles mehr.

Trotz der aktuellen Situation sind die Hexen dennoch stolz ihr diesjähriges Dreigestirn vorstellen zu dürfen: Schlempenkönigin Anja I. (Mollenhauer), Prinz Jan I. (Schillinger) beide Mitglieder und Prinzenpaar und die Schlempenkönigin wollen in dieser Zeit allen ein Lächeln ins Gesicht zaubern sowie Mut, Hoffnung, Lebensfreude und Glückseligkeit geben. "Der Geist der Fasent ist im Flößerdorf Hörden zu spüren, jeder für sich doch im Herzen zusammen. Genießt die närrische Zeit "onnerschd" und stoßt zu Hause in den eigenen vier Wänden auf unser Jubiläum an", sagt Jan I. (Schillinger).

## Online-Seminar zur neuen Düngeverordnung

Mit der Novellierung der Düngeverordnung sind einige Änderungen in Kraft getreten.

Das Landwirtschaftsamt Rastatt lädt daher mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) zu

einem Informationsabend am Do., 25. Febr., um 19 Uhr ein. Aufgrund der derzeitigen Situation wird die Veranstaltung als Online-Seminar über die Plattform Webex stattfinden. Anmeldung per E-Mail an [s.weisenburger@landkreis-rastatt.de](mailto:s.weisenburger@landkreis-rastatt.de). Interessier-

te Landwirte erhalten vor der Veranstaltung eine E-Mail, mit der sie sich am Veranstaltungsabend zuschalten können. Es wird ein Computer mit Lautsprecher und Internetanschluss benötigt. Die Teilnehmerzahl ist technisch begrenzt, so dass

die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden. Weitere Informationen gibt das Landwirtschaftsamt Rastatt, Sebastian Weisenburger, Tel. 07222 3814520 oder per E-Mail an [s.weisenburger@landkreis-rastatt.de](mailto:s.weisenburger@landkreis-rastatt.de)

## Die wirksamsten Maßnahmen gegen Schimmel auf einen Blick

### Heizen und Lüften

Räume sollten regelmäßig gelüftet und angemessen geheizt werden. Zur Kontrolle des Lüftungsverhaltens sollte die aktuelle Raumluftfeuchte mit einem Thermo-Hygrometer gemessen werden. Eine Luftfeuchte von 40 bis 60 Prozent wird empfohlen. Außerdem sollten kühle Räume nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Dabei gelangt meist mehr Feuchtigkeit als Wärme in den kühlen Raum. So steigen relative Luftfeuchte und das Schimmelrisiko. Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten deshalb stets geschlossen bleiben.

### Einrichten

Vor allem in schlecht gedämmten Gebäuden sollten größere Möbel möglichst zehn Zentimeter von Außenwänden und Außenwandecken weg-

rückt oder an die Innenwände gestellt werden. Die Wandoberfläche hinter zu dicht an der Außenwand stehenden Möbelstücken erwärmt sich weniger durch die Raumluft und kühlt ab. Als Folge kondensiert die Feuchtigkeit und die Gefahr steigt, dass sich dort Schimmel bildet.

### Dämmen

Eine gute Wärmedämmung reduziert nicht nur die Gefahr, dass sich Feuchtigkeit an kalten Bauteilen niederschlägt, sondern spart auch deutlich Heizenergie und erhöht den Wohnkomfort. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Der nächste Termin in Gaggenau ist am Mittwoch, 10. März, 14 bis 17.45 Uhr.

Anmeldungen erfolgen per Telefon unter 07221 59080 oder per E-Mail unter [kontakt@energieagentur-mittelbaden.de](mailto:kontakt@energieagentur-mittelbaden.de). Weitere Beratungsangebote

gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden, Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter [www.energieagentur-mittelbaden.de](http://www.energieagentur-mittelbaden.de)

**Immer in Kontakt  
mit der Stadt:**

**Die Gaggenauer  
Bürger-App  
informiert  
und verbindet.**

**Kostenloser  
Download unter:**











Foto: Sandra Lucchese



Foto: Bernd Kappler



Foto: Björn Stolle

## Die Stadtverwaltung Gaggenau wünscht eine glückselige Fastnacht 2021 zuhause



Foto: OCC Archiv



Foto: Michael Schiel



Foto: Peters gute Backstube

Foto: Hecker Raumausstattung



Foto: Lighthouse Gaggenau

Foto: fo Bee



## Gaggenauer Geschäfte bieten „Click & Collect“ an

**In den Gaggenauer Geschäften tut sich etwas - auch jetzt in der fünften Jahreszeit.**

„Wir sind auch weiterhin offen... für Ihre Wünsche“, werben manche Einzelhändler, die derzeit ge-

schlossen haben müssen. Denn auch in Zeiten des Lockdowns sind die Gaggenauer Einzelhändler für ihre Kunden da. Nicht wie gewohnt, aber über WhatsApp, als geführte Video-Tour durch den Laden, per individueller tele-

fonischer Beratung oder Online-Shop. Eine Übersicht der Gaggenauer Geschäfte, die „Anrufen & Abholen“ bzw. „Click & Collect“ anbieten, ist über [www.gaggenau.de/einkaufen](http://www.gaggenau.de/einkaufen) zu sehen. Dort den Reiter „Anrufen & Abholen /

Click & Collect“ anklicken. Über die Seite der **BONUSCARD Murgtal** erhalten Kunden eine Übersicht, welche **BONUSPartner** über welchen Weg zu erreichen sind: [www.bonuscard-murgtal.de/aktuelles](http://www.bonuscard-murgtal.de/aktuelles).

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

Fax: 962-373

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

**Wir haben einen Abholservice eingerichtet.**

### Sachbücher aus dem Dorling Kindersley Verlag

Bailey, Fran:

**Alles über Kakteen und andere Sukkulenten:** 200 Pflanzen - Auswählen, Pflegen, Präsentieren, 2020. - 224 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4014-8 SY: Xbo 16

Mit ihren farbenfrohen, fleischigen Blättern und ungewöhnlichen Formen verleihen die nahezu „unkaputtbaren“ Kakteen und Sukkulenten jedem Wohnraum einen ganz besonderen individuellen Touch. Floristin Fran Bailey und Gartensdesignerin Zia Allaway präsentieren nicht nur 200 Pflanzenporträts, sondern stellen auch Projekte zum Nacharbeiten vor.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Chamberlain, Lucy:

**Kleiner Garten große Ernte:** Selbstversorgung Schritt für Schritt, 2021. - 254 S. : Ill. ISBN 978-3-8310-4156-5 SY: Xbn 25

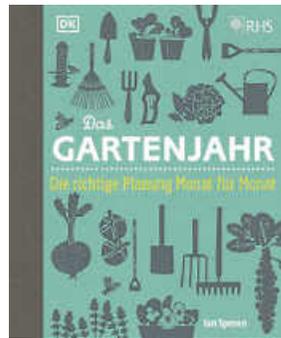
Von der Gartenplanung über die Gartenarbeit bis zur Ernte – mit praxiserprobten Tipps, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und über 1.000 farbigen Fotos zeigt Ihnen dieser Gartenratgeber, wie Sie auch auf kleinem Raum erfolgreich Obst und Gemüse anbauen. Verwandeln Sie mithilfe einer speziellen Anbaumethode ein 3 x 3 m großes Beet in einen ertragreichen Küchengarten mit schmackhafter Ernte.



Spence, Ian:

**Das Gartenjahr:** Die richtige Planung Monat für Monat, 2021. - 352 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4153-4 SY: Xbo 30

Wenn die ersten Schneeglöckchen zu sehen sind, können Sie mit diesem cleveren Gartenbuch Monat für Monat alle Gartenaktivitäten in Ihrem Zier- und Nutzgarten planen. Anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Foto-strecken und ein praktischer Pflanzenkatalog zeigen, wie Sie den natürlichen Rhythmus des Jahres optimal für das Gärtnern ausnutzen.



**Gartendesign: Die große Enzyklopädie,** 2020. - 391 S. ISBN 978-3-8310-3898-5 SY: Xbo 32

Sie möchten einen Garten planen und anlegen? In diesem ausführlichen Gartenbuch mit Pflanzen- und Materialführer finden Sie Ideen für das perfekte Gartendesign und praktische Anleitungen für alle Bereiche. Über 1.500 Farbfotos und Grafiken veranschaulichen Gestaltungsideen und Arbeitstechniken. Ob ländlich oder modern: Lassen Sie sich außerdem von verschiedenen Gartenstilen inspirieren.



### Kulinarisches aus dem Dorling Kindersley Verlag

Fabian, Caroline:

**Mallorca:** Das Kochbuch, 2020. - 239 S. ISBN 978-3-8310-3985-2 SY: Xeo 213 Spanien

Die vielfältige Küche der beliebten Baleareninsel steht für Genuss pur! Privatköchin Caroline Fabian kocht seit vielen Jahren vor Ort mit lokalen Lebensmitteln und kennt die Geschmäcker der Einheimischen wie keine zweite. So versammelt Caroline Fabian in diesem Kochbuch rund 70 Rezepte, darunter traditionell mallorquinische Rezepte und solche, die ihre persönliche Handschrift tragen. Atmosphärische Fotos bringen das mediterrane Flair direkt in Ihre heimische Küche.



Oliver Jamie:

**7 mal anders:** je 7 Rezeptideen für deine Lieblingszutaten, 2020. - 317 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4091-9 SY: Xeo 23

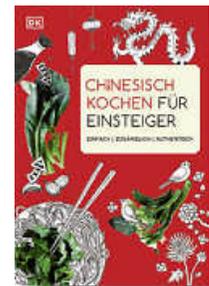
Mehr Abwechslung im Koch-Repertoire gefällig? Jamie weiß, wie es geht! Je 7 neue Ideen für unsere 18 Lieblingszutaten ergeben mehr als 120 geniale Rezepte, die alle glücklich machen.



Dobson, Ross:

**Chinesisch Kochen für Einsteiger:** Einfach Zugänglich Authentisch, 2020. - 223 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-3986-9 SY: Xeo 215 China

Die chinesische Küche ist facettenreich, köstlich und vor allem einfacher nachzukochen als man vielleicht denkt. Dieses Kochbuch entführt mit authentischen Rezepten in die traditionelle Küche Chinas. Mit nur wenigen Grundzutaten zaubern Sie das wahre Aroma aus allen chinesischen Regionen auf Ihren heimischen Teller – von klassischer Pekingente bis zum Meeressfrüchtetopf mit Reismudeln.



Caldesi, Katie:

**Richtig gut kochen bei Diabetes:** Genussvoll essen Tag für Tag, 2020. - 208 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4174-9 SY: Vel 6

Abwechslungsreich essen trotz Diabetes? In diesem Diabetes-Kochbuch zeigt der Koch Giancarlo Caldesi, wie Sie durch eine kohlenhydratarmer Ernährung Ihren Gesundheitszustand positiv beeinflussen. Mit viel kulinarischer Kreativität hat der Experte der italienischen Küche seine Diabetes in den Griff bekommen und dabei über 100 köstliche Rezepte kreiert.



## Stadtwerke Gaggenau



### Grüne Bahnschranken für AVG-Stadtbahnen in Gaggenau

Neun Bahnübergänge der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) im Stadtgebiet von Gaggenau schließen und öffnen sich jetzt mit GRÜNSTROM der Stadtwerke Gaggenau.

Einen entsprechenden Vertrag haben der kommunale Energieversorger und das Eisenbahnunternehmen nun unterzeichnet. Damit wird der Bahnverkehr in diesem Streckenabschnitt des Murgtals noch klimafreundlicher. Mit der Umstellung auf den Ökostrom der Stadtwerke sparen die Bahnübergänge der AVG in Gaggenau insgesamt zehn Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr



Die Bahnübergänge in Gaggenau werden jetzt mit Grünstrom betrieben. Foto: StVW

ein. Zusätzlich werden pro verbrauchter Kilowattstunde Grünstrom regionale Projekte zum Ausbau erneuerbarer

Energien, Klimaschutzmaßnahmen, Energieeffizienz- und/oder Umweltverträglichkeitsmaßnahmen in Gaggenau und der Region unterstützt. „Unsere Stadtbahnen sind bereits seit 2017 mit umweltfreundlichen Strom klimaneutral im AVG-Netz unterwegs. Nun geht es darum, zukünftig auch den Betrieb der Bahninfrastruktur am Gleis ressourcenschonend zu gestalten. Wir freuen uns, dass wir hierfür in diesem Streckenabschnitt mit den Stadtwerken Gaggenau einen starken Partner an unserer Seite haben“, erklärt AVG-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon.

### Investition in die Versorgungssicherheit - Stadtwerke lassen Hauptfallleitung für Gaggenau sanieren

Für die Sanierung der Fallleitung, die einen Großteil Gaggenaus mit Trinkwasser versorgt, setzen die Stadtwerke auf das Inliner-Verfahren.

Bei diesem Verfahren wird ein neues Rohr in das bestehende Rohr eingeschoben. Dadurch reichen für die Sanierung der circa 1.500 Meter langen Strecke von dem Hochbehälter Erlich zum Bauhof wenige Baugruben aus. „Auf die Trinkwasserversorgung haben die Arbeiten keine Auswirkungen.

Die Versorgung wird über weitere Leitungen der Stadtwerke gewährleistet“, erklärt Frank Lauinger, Bauleiter der Gas- und Wasserversorgung der Stadtwerke Gaggenau. „Insgesamt fällt damit die Belastung für die Bürger sehr gering aus“.

Bereits im Dezember wurde der erste Abschnitt vom Bauhof zum Orchideenweg saniert. Das zweite Teilstück bis zum Hochbehälter Erlich soll in den nächsten fünf Wochen fertiggestellt werden.



Sanierung der Hauptfallleitung.

Foto: Stadtwerke Gaggenau



### Erreichbarkeit Schulsozialarbeit von KINDgenau

Während der Fasnachtsferien sind die Schulsozialarbeiterinnen von KINDgenau wie folgt für Schüler, Eltern und Lehrer zu erreichen, Terminvereinbarungen sind möglich:

#### Goethe-Gymnasium / Ilona Völkening

Montag bis Freitag, 9 bis 14 Uhr, Tel. 0176 22939760, ilona.volkening@kindgenau.de

#### Realschule Gaggenau / Tanja Heinze, Laura Kolsch

Montag bis Freitag, 8 bis 13

Uhr, Tel. 07225 960232, tanja.heinze@kindgenau.de, laura.kolsch@kindgenau.de

#### Hans-Thoma-Schule / Gabriele Merkel

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, Tel. 07225 9168478, gabriele.merkel@kindgenau.de

#### Eichelbergschule / Franziska Frech

Mittwoch bis Freitag, 8 bis 13 Uhr, Tel. 0176 22939723, franziska.frech@kindgenau.de

### Zuhause gesucht

**Lotte** ist vier bis fünf Jahre alt und gut erzogen. Die Mischlingshündin ist verträglich mit anderen Hunden. Sie sucht ein Zuhause ohne weitere Tiere, idealerweise für jemanden, der alleinstehend ist. Lotte ist es gewöhnt alleine zu bleiben. Sie ist aufmerksam und kann das Zuhause bewachen. Aktuell lebt sie in der Hundepension am Baden Airpark. Ein **Kater** hat sein Frauchen verloren und wartet nun auf ein neues Zuhause. Er ist zwölf Jahre alt, getigert, schwarz-grau. Der Kater ist kastriert, geimpft und freut sich über Freigang. Aktuell lebt er in Söllingen.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden, [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de), Tel. 07221 9929770



Lotte.

Foto: Tiere brauchen Freunde

## GEMEINDERAT

### CDU-Fraktion

#### Umsetzung der Förderprogramme Digitalpakt Schulen

Die Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie wichtig eine funktionierende digitale Ausstattung insbesondere für die Schulen ist. Doch auch unabhängig von Corona ist die Schaffung bzw. Verbesserung einer digitalen Infrastruktur für die Zukunftsfähigkeit der Schulen und einer modernen und zeitgemäßen Ausbildung von essentieller Bedeutung. Der Bund und die Länder haben mit dem Digitalpakt Schulen Fördermittel zur Verfügung gestellt, die es nun zu nutzen gilt. Wir danken der Verwaltung für den ausführlichen Bericht der einzelnen Förderbereiche und unterstützen den geplanten Ausbau unserer Schulen.

#### Sanierung und Umbau des Waldseebades

Mit den Entscheidungen zu der Gestaltung des Kabinengebäudes, Kiosk und Freilandanlagen kommt die Sanierung des Waldseebades langsam aber sicher auf die Zielgerade. Wir sind sicher, mit dem neuen Waldseebad für Gaggenau ein Highlight in der Region geschaffen zu haben und freuen uns auf eine Eröffnung im Sommer 2021.

#### Laufende Aufstellung von Bebauungsplänen im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2019 Aufstellungsbeschlüsse für zehn Bebauungspläne mit örtlichen Bauvorschriften gefasst, die im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt werden sollen. Nach Vorberatungen in den Ortschaftsräten und der Ergebnisse aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung unterstützen wir die Fortführung der realisierbaren Verfahren. Weiterhin fordern wir, die Öffentlichkeit bei der weiteren Entwicklung der Bebauungspläne stets aktuell zu informieren und einzubinden.

Andreas Paul, andreas.paul@rat-gaggenau.de

### Freie Wählergemeinschaft

#### Bau- und Umweltausschuss

Sowohl für das **Goethe-Gymnasium** als auch für die **Realschule** wurden die Aufträge Lieferung und Montage der naturwissenschaftlichen Fachraumausstattung vergeben. Für beide Schulen eine sehr wichtige Entscheidung, um den Lehrauftrag erfüllen zu können.

Bei der **Siegfried-Hammer-Halle** in Selbach geht es schrittweise mit der Generalsanierung weiter.

#### Corona Sachstandsbericht

Schön, dass in den drei Häusern der **Gaggenauer-Altenhilfe** endlich Impfungen durchgeführt wurden. Auch die freien Einrichtungen der Alten- und Pflegehilfe werden von mobilen Impfzentren besucht. Leider ist es aber immer noch so, dass ein Ende der Einschränkungen nicht in Sicht ist.

#### Digitalpakt Schulen

Seitens der Stadtverwaltung wird alles unternommen, um die Schulen den Erfordernissen der Gegenwart und Zukunft anzupassen. Natürlich geschieht das nicht von heute auf morgen, da viele Arbeiten nur während den Ferien durchgeführt werden können.

#### Waldseebad Gaggenau

Weitere Arbeiten wurden vergeben und es liegt momentan noch alles im vorgegebenen Kostenrahmen. Seitens der zuständigen Stellen wird alles unternommen, um eine Eröffnung noch im Jahr 2021 zu realisieren.

Heinz Adolph, Telefon 07225 72351

### SPD-Fraktion

#### Digitalpakt soll unsere Schulen zukunftsfähiger machen

„Homeschooling“ und „Distanzunterricht“ sind Begriffe die viele Schüler und mit ihnen viele Eltern am liebsten nie kennengelernt hätten. Die Herausforderungen der vielen Lockdown- Wochen zeigen wie im Brennglas die Schwächen unseres Schulsystems auf. Auch wenn es engagierten Lehrkräften an einigen Stellen gelingt, auch über die Distanz vernünftigen Unterricht zu organisieren, gehören die Schüler und Schülerinnen mitsamt ihren Familien zweifellos zu den größten Verlierern der aktuellen Krise - mal ganz abgesehen davon, dass man in der Schule ja außer dem Lehrplan noch Gemeinsinn und soziales Verhalten lernen und auch Spaß und Freude in der Gemeinschaft erleben soll. Immerhin nahm die Digitalisierung an den Schulen, die ja schon vor der Coronakrise mit dem Digitalpakt auf den Weg gebracht werden sollte, in den letzten Monaten ordentlich Fahrt auf. Für die Gaggenauer Schulen stehen insgesamt ca. 2 Mio Euro aus verschiedenen Hilfspaketen zur Verfügung und die Verwaltung konnte deutlich machen, dass man sich hier vor Ort bei der Umsetzung der Maßnahmen auf einem ganz guten Weg befindet. Dies ändert allerdings nichts daran, dass nach wie vor die Schulen und Kommunen bei der konzeptionellen Umsetzung der Digitalisierung weitgehend auf sich allein gestellt sind - von einer durchgängigen, praxisorientierten Digitalstrategie unseres Bundeslandes kann man an dieser Stelle beim besten Willen nicht reden.

#### Die Corona - Maßnahmen greifen, nun muss

#### man verstärkt auf die Risiken und Nebenwirkungen schauen

Der standardmäßige Corona-Bericht machte deutlich, dass die Neuinfektionen in der Stadt und im Landkreis mittlerweile eine Größenordnung erreicht haben, bei der nach der gängigen Definition die Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt wieder möglich sein sollte. Erfreulicherweise sind nun auch trotz dem mehr als schleppenden Impfbeginn die meisten Alten- und Pflegeheime in unserer Stadt zumindest zum ersten Mal geimpft. Gleichzeitig werden die wirtschaftlichen Risiken und Nebenwirkungen der Corona-Bekämpfung immer deutlicher. Dies gilt unter anderen auch für unsere Innenstadt. Wir unterstützen deshalb die Initiative der Einzelhändler und fordern eine schnellere und möglichst unbürokratische Auszahlung der Hilfgelder, wünschenswert wäre auch eine verlässliche Perspektive für die Wiederöffnung der Läden und Lokale.

Die Stadt hat inzwischen eine eigene Corona - Hotline eingerichtet (Tel: 962111, E-Mail: coron@gaggenau.de), an die man sich mit Fragen rund ums Thema Corona wenden kann.

#### Endspurt der Waldseebad - Neugestaltung

Der Gemeinderat übernahm bei einigen Detailentscheidungen die Vorschläge der Arbeitsgruppe Waldseebad. Damit befindet sich nun das „neue Waldseebad“ endgültig auf der Zielgerade. Man kann schon mal bilanzieren, dass das Zeit- und Kostenmanagement, aber auch die Transparenz der Entscheidungen bei diesem Großprojekt bis jetzt vorbildlich waren. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass der angepeilte Öffnungstermin zu Beginn der diesjährigen Badesaison nicht noch durch anhaltend schlechtes Wetter gefährdet wird.

#### Die meisten Bebauungsplanverfahren

#### in den Stadtteilen sollen weitergeführt werden

Wir begrüßen, dass die meisten Neubaugebiete in den Stadtteilen die ersten Hürden überwunden haben und weiterhin „im Rennen“ bleiben. Wir haben uns alle geplanten Gebiete im letzten Sommer angeschaut und können deshalb nachvollziehen, dass alle Planungen außer Sulzbach und Selbach weiterverfolgt werden sollen. Speziell in Freiolsheim sehen wir allerdings noch großen Gesprächsbedarf.

#### Stadtwald in gutem Zustand

Dass die grüne Lunge unserer Stadt weitgehend intakt ist, haben wir vor allem unserem Wald zu verdanken, der immerhin über 50

Prozent der Gaggenauer Gemarkungsfläche abdeckt. Der diesjährige Forstbericht zeigte einmal mehr, dass der Wald von unseren Förstern professionell, aber auch mit Herzblut gepflegt wird. Wir halten es für richtig, dass die erwartbare wirtschaftliche Delle im Jahr 2020 nicht durch außerplanmäßige Abholzungen ausgeglichen wurde und gehen davon aus, dass der Wirtschaftsplan aufgrund des angekündigten Förderprogramms des Landes trotzdem mit einem positiven Ergebnis abschließen wird.

Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

## Bündnis 90/Die Grünen

### Neubaugeliete für Gaggenau

Es steht außer Zweifel, dass Gaggenau zusätzlichen Wohnraum benötigt. Dennoch darf nicht übersehen werden, dass jedes Bauprojekt nahezu unberührte Naturflächen versiegelt und damit die zur Eindämmung des Klimawandels benötigten ökologischen Grundflächen zerstört werden. „Auch wenn die Gebiete nicht explizit im Sinne der Biodiversität als besonders wertvoll eingestuft sind, so schrumpft durch jede Wohneinheit, die erstellt wird, das Rückzugsgebiet der natürlichen Fauna und Flora.“, so der Co-Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Gaggenauer Gemeinderat. Eric Peplau. Angesichts des Klimawandels und einer schrumpfenden Biodiversität ist damit jedes Neubauprojekt genau zu hinterfragen und abzuwägen, inwieweit sie tatsächlich für die Entwicklung der Ortsstrukturen notwendig sind und der Schaden für die natürliche Landschaft so gering als möglich bleibt.

Mittlerweile haben wir uns die einzelnen Neubaugeliete im Hinblick auf die uns wichtigen Kriterien wie tatsächlicher Wohnraumbedarf sowohl für Familien als auch für alte Menschen, Nahversorgung, öffentlicher Nahverkehr aber natürlich auch einer möglichst geringen ökologischen Beeinträchtigung angeschaut und bewertet. Parallel dazu wurde von der Stadt das Interesse der Grundstücksinhaber und der Ortschaftsräte für die potentiellen Baugeliete abgeklopft. Auch die Erschließungskosten und die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sind von der Verwaltung betrachtet worden.

Wir sind froh, dass die geplanten Neubaugeliete in Selbach und Sulzbach auch von der Stadt nicht mehr weiter verfolgt werden. „Für uns ist aber auch das Baugeliet in Ottenau mit seinen Eidechsen, Schmetterlingen und Fledermäusen und den Streuobstwiesen mit altem Baumbestand zu wertvoll, als dass man hier das bereits bestehende Baugeliet weiter ausdehnen sollte. Zudem würde die grüne Lunge von Ottenau zerstört, so dass eine klimatische Verschlechterung zu erwarten wäre.“, führt Dr. Heike Röhlen, die Co-Vorsitzende Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat der Grünen weiter aus.

Den Planungen in Rotenfels konnten wir noch aus einem anderen Grund nicht zustimmen. Schon bisher ist die Situation an diesem Standort recht diffizil. Zum einen sorgt das Thema Lärm von der Festhalle bereits heute für einige Spannungen, die durch die geplante Nähe des potentiellen Neubaugeliets noch weiter verschärft würden. Ein anderer wichtiger Aspekt ist für uns der landwirtschaftliche Betrieb in unmittelbarer Nähe. Durch den Geruch und die Geräusche der Tiere wird es immer wieder zu Konflikten mit der Nachbarschaft kommen. Die damit verbundenen Einschränkungen für den Bauernhof und die fehlende Möglichkeit, den Betrieb des Bauernhofs weiter zu entwickeln, halten wir für nicht gerechtfertigt.

„Die Planungsvorhaben für die anderen Baugeliete weiter voranzutreiben, ist unserer Meinung nach sinnvoll. Hierbei möchten wir uns v.a. dafür einsetzen, dass neben Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften oder Reihenhäusern auch Mehrfamilienhäuser für ärmere Menschen entstehen. Auch altersgerechter, barrierefreier Wohnraum bleibt für uns im weiteren Projektfortschritt ein Thema.“, betonen die Fraktionsvorsitzenden der Grünen Gemeinderatsfraktion abschließend.

### Waldseebad

Mit den Bauarbeiten im Waldseebad geht es trotz Corona gut voran. Die am Montag gefassten Beschlüsse dienen zum großen Teil der Gestaltung des neuen Bades: so wurden Fliesen, die Qualität und Art des Holzes für die Umkleidekabinen und für Brücken und Stege sowie die Bestückung der Steinplatten auf den Wegen beschlossen. Über Geschmacksfrage kann man wie immer streiten, aber die Grüne Fraktion ist mit den Entscheidungen diesbezüglich sehr zufrieden. Besonders erfreulich für uns ist, dass nach Aussage der Bauleitung und der Stadt trotz des schlechten Wetters und Coronabehinderungen das Waldseebad fast pünktlich dieses Jahr eröffnen wird - im schlimmsten Fall soll es Verschiebungen von wenigen Wochen kommen. Wir hoffen, dass dieses Jahr trotz Corona die Badesaison im Waldseebad eröffnet werden kann und freuen uns jetzt schon auf das neue Bad.

## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### In Corona-Zeiten konferiert der AKTF digital

Die Besprechungen in der Lenkungsgruppe vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) können durch die Corona-Pandemie leider nur als Online-Videokonferenz durchgeführt werden. Mit Thomas Arnold hat der AKTF auf diesem Gebiet einen Fachmann im Team. Vielfältige Themen wurden bei der vergangenen Konferenz angesprochen. Der AKTF will sich bei der geplanten Wiedereröffnung des Waldseebads beim Partner Förderverein Waldseebad mit „Gesundheit im Bad“ beteiligen. Kann der Termin umgesetzt werden, steht ein Infostand zu aktuellen Angeboten auf der Liste sowie ein Wasserballspiel zwischen den „Unbesiegbaren“ aus Reichental und einer Promimannschaft, dazu ein „Gesundheitslauf“ mit Start und Ziel am Waldseebad. Die inhaltlichen Aufgaben des AKTF wurden von Bernd Kraft in einem Organigramm neu erstellt. Es ist in einigen Bereichen personell verändert und mit zusätzlichen Aufgaben und Verantwortungsbereichen versehen. Der jetzige Infoflyer „Wir sind ein starkes Team“ wird überarbeitet und soll Ende März mit einigen Ergänzungen in einer Neugestaltung veröffentlicht werden. Mit der Naturparkrealschule Gaggenau steht der AKTF im Gespräch, dass im Spätjahr ein Projekt Floßbau, Flößereigeschichte und Naturführung auf dem Michelbacher Rundweg begonnen werden kann. Für den Bereich Kurpark wurden die Gespräche mit dem Ottenauer Vogelschutz- und Zuchtverein fortgeführt, so dass die Vogelstation in der Nähe des Biergartens weiterhin mit Futter angeliefert wird und die Betreuung in den Händen von Anton Schick bleibt. Im Kurpark sind zwei Schautafeln zur heimischen Vogelwelt aufgestellt. Außerdem gibt es hier rund 50 Vogelnistkästen, die eine sehr gute Belegung aufweisen. Eine Säuberungsaktion soll im Spätjahr zusammen mit der Naturparkrealschule durchgeführt werden. Eine weitere Schautafel über Wasservögel im Bereich des Schießturms wäre für den AKTF eine zusätzliche Bereicherung und Aufwertung. Gespräche hierzu werden mit der Stadtverwaltung in Kürze geführt. Von der Gruppe „Schanzenbergweiber“ kam die Zusage, dass sie den „Hexentanzplatz“ künftig in ihre Obhut nimmt und für Säuberungsaktionen dort Sorge trägt. Der Wunsch, eine große Online-Videokonferenz für alle Aktiven des AKTF umzusetzen wird positiv betrachtet und soll im Monat März erfolgen. Alle Infos zum AKTF unter [www.aktf-gaggenau.de](http://www.aktf-gaggenau.de)

### Radtouren 2021 in der Regie des AKTF

Bedingt durch Corona konnte die geplante Jahresbesprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) mit den Partnern aus dem touristischen Bereich und dem Zweckverband „Im Tal der Murg“, der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde Gaggenau, des Nationalparks, der AOK, des Landratsamts

Rastatt, der Stadt Rastatt, der NVBW Stuttgart und DB Regio Mannheim bisher nicht durchgeführt werden. Der Radexpress Murgtälern in der jahrelangen Kooperation des AKTF mit der DB und dem Land Baden-Württemberg liegt im Ranking auf Platz eins und hat eine große Leuchtturmwirkung beim Verkehrsministerium in Stuttgart erhalten. Das persönliche Schreiben von Minister Winfried Hermann belegt und unterstreicht das überdeutlich. Die nun festgelegten Termine für 2021 wurden unter dem Vorbehalt einer Durchführung in verschiedenen Telefonaten mit den genannten Partnern vereinbart. Der Radexpress startet vom 1. Mai bis 17. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen jeweils in Ludwigshafen, fährt über Mannheim, Heidelberg, Bad Schönborn, Kronau, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt ins Murgtal nach Baiersbronn und Freudenstadt. Die Termine mit geführten Touren 2021 sind:

- 22. Mai: Tour de Murg historisch. Start in Freudenstadt und Abschluss beim Haus Kast in Hörden.
- 26. Juni: Kirchentour in der Federführung der evangelischen Kirche und in Zusammenarbeit auch mit der Seelsorgeeinheit Gaggenau. Start in Baiersbronn und Ende mit Abschluss an der Radfahrerkerche in Hörden. Geplant sind die Besichtigungen der Kirchen in Baiersbronn, Schönmünzach, Forbach und Gernsbach.
- 25. Juli: Tour de Murg historisch zusammen mit der Gemeinde Muggensturm, die mit etwa 40 Personen dabei ist. Der Abschluss findet in Muggensturm statt.
- 22. August: Tour de Murg als Familientour. Start in Baiersbronn und Abschluss im Kurpark Bad Rotenfels.
- 11. September: Nationalparkexpress. Ausstieg und Beginn in Baiersbronn; mit den Rangern geht es in den Nationalpark.

Die geführten Touren arrangieren und begleiten Frank Eisold und Bodo Krohn vom AKTF nach interner Vereinbarung; die Kirchentour leitet Stefan Fritz. Der Medizinische Dienst Gaggenau ist wieder mit Frank Rieger und weiteren Helfern dabei, und die fahrradtechnische Begleitung obliegt Kuno Merkel aus Gaggenau. Die Firma Brezel Böhmer aus Kuppenheim wird bei den geführten Touren wieder ihre frischen Brezeln verteilen. Für den Tagestourismus ist der Radexpress Murgtälern eine wertvolle Ergänzung. Für die Feinabstimmung 2021 ist eine Besprechung der Partner im Monat März im Haus Kast geplant.

## BILDUNG

### Realschule

#### Corona-Edition vom Tag der offenen Tür an der Realschule Gaggenau

Der ursprünglich für den 25. Februar terminierte "Tag der offenen Tür" für alle, die die Realschule und deren Angebot näher kennenlernen wollen, muss coronabedingt ein anderes Format erhalten. Aktuell wird an der Fertigstellung einer virtuellen Version gearbeitet, die auf diesem Weg kleine Einblicke ermöglichen soll. Die netten Gespräche, die Musik der Schulband, die Vorstellungen der Fächer, das Lachen, die Tiere, Stockbrot - all das wird nicht fehlen. Ab Fr., 12. Febr., können sich Interessierte auf der Homepage [www.realschule-gaggenau.de](http://www.realschule-gaggenau.de) die Onlineversion anschauen.

## SENIOREN

### Helmut-Dahringer-Haus

#### Erste Impfrunde bestens gemeistert

Selten wurden in der Gaggenauer Altenhilfe Termine so herbeigesehnt wie die Daten für die Impfungen der Bewohner und Mit-

arbeitenden. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie vor gut einem Jahr war jeder einzelne Tag von immensen Anstrengungen gekennzeichnet gewesen, das Virus vor der Tür zu halten, und von Bangen begleitet. Von der Anfangszeit, die im Zeichen fehlender Schutzausrüstung stand, bis zur standardisierten Durchführung von Corona-Tests war es eine Herkulesaufgabe gewesen, neben der alltäglichen Pflege und Versorgung für höchstmögliche Sicherheit der anvertrauten

Menschen zu sorgen und den sich ständig verändernden Anweisungen durch die Bundes- und Landesbehörden nachzukommen. Auch die Impfkaktion startete holprig. Bereits Ende Dezember hieß es seitens der Bundesregierung, es ginge bald los mit den Impfungen. Doch dann waren wochenlang keine Termine zu haben, zwischendurch wechselte auch noch die Zuständigkeit vom Zentralen Impfzentrum in Karlsruhe zum Kreisimpfzentrum Bühl. Am 29. Januar rückte erstmals ein mobiles Impfteam an und impfte im Gerhard-Eibler-Haus ca. 100 Bewohner und Mitarbeitende. Eine Woche später ging es weiter mit dem Oskar-Scherrer-Haus, mit rund 110 Personen. Und am vergangenen Samstag war nun das Helmut-

Dahringer-Quartiershaus mit den Bewohnern der Stationären Pflege, des Betreuten Wohnens und die Gäste der Tagespflege an der Reihe – plus 74 Mitarbeiter, insgesamt 235 Personen.

Vier Ärzte und 11 Mitarbeiter des DRK Bühl und Rastatt waren im Einsatz und arbeiteten professionell Hand in Hand mit dem Team der Gaggenauer Altenhilfe. Im Nu waren im Restaurant drei kleine Impfpelze aufgebaut, in der Bibliothek die „Bürokratieabteilung“ eingerichtet und aus Mehrzweckraum und Kapelle wurden Nachsorge Räume. Das Team der Gaggenauer Altenhilfe sorgte dafür, dass die Impfkandidaten in der vorgegebenen Reihenfolge, Etage für Etage, zeitig bereitstanden bzw. -saßen. Jeder Einzelne wurde persönlich begleitet, auch Angehörige waren zur Betreuung gekommen. Von der Anmeldung bis hin zur 30-minütigen Überwachungsphase nach der Impfung lief alles wie am Schnürchen, bei entspannter und guter Stimmung.

Rund 90 Prozent der Bewohner hatten sich für die Impfung entschieden und über 70 Prozent der Mitarbeitenden. Alle Geimpften haben die Impfung – mit dem Impfstoff von BioNTech – gut vertragen und es kam zu keinen Komplikationen. Der Leiter der Gaggenauer Altenhilfe, Peter Koch, zeigte sich beeindruckt. „Das ist wirklich toll, wie perfekt organisiert das mobile Impfteam bei und mit uns gearbeitet hat. Alles lief ohne Stress und Pannen ab und alle waren unglaublich freundlich“. Und so sprach er dem DRK-Impfeinsatzleiter Martin Stiebitz und dem Ärzteteam um Dr. Martin Holzapfel nicht nur ein Riesenlob, sondern auch einen Riesendank aus.

In wenigen Wochen wird das Impfteam zur zweiten Runde erneut anrücken. Wunsch wäre es, dass es für die Pflegebedürftigen, die zuhause ambulant durch die Gaggenauer Altenhilfe betreut werden, doch auch bald ein Impfkonzept geben möge.



Erfolgreich verlief die erste Impfung bei der Gaggenauer Altenhilfe.  
Foto: G. Modlich/DENKwerkstatt

## KIRCHEN

### denk-würdig

Hartmut Friedrich, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau

„Fetisch der Präsenzkultur“. Dieser Begriff ist mir am 15. Januar zum ersten Mal in den Tagesthemen begegnet. Er richtet sich gegen alle, die an Arbeit am Arbeitsplatz, im Büro oder sonstwo festhalten, also alle, die sich gegen Homeoffice wehren. Homeoffice sollte in Zeiten der Pandemie verpflichtend werden. Das steckt hinter diesem Begriff. Für mich ist dieses Wort ein heißer Kandidat für das Unwort des Jahres 2021: „Fetisch der Präsenzkultur“.

Ich habe nichts gegen Homeoffice, gegen die digitalen Angebote und Konferenzmöglichkeiten. Wir können froh sein, dass uns diese Technik zur Verfügung steht. Gar nicht auszumalen, wenn das nicht so wäre. Und es wäre sicher sinnvoll, wenn manches bleiben würde: kurze digitale Absprachen statt unsinnig langer Reisen zum Beispiel.

Aber hänge ich einem Fetisch, einem Götzenbild an, wenn ich mich trotz allem nach präsenten („analogen“?) Begegnungen sehne? Von Angesicht zu Angesicht? Ohne Masken? Unter Einhaltung der Abstandsregeln wohl, aber nur so weit ich oder die oder der andere das will?

Ich bin Anhänger der Präsenzkultur. Aber das ist kein Fetisch, kein Götze. Leitend ist für mich, dass Gott, so wie die Bibel von ihm erzählt, ein präsenter Gott ist. Ein Gott, der da ist. Schon früh im zweiten Buch Mose gibt er sich den Namen: „Ich werde bei dir sein!“ Und er macht es wahr: in der Not, auf der Flucht vor den übermächtigen Ägyptern ist er bei seinem Volk. Er geht voran und zeigt den Weg, in einer Wolkensäule bei Tag, in einer Feuersäule bei Nacht. Später erhält er den Namen Immanuel. Das heißt: „Gott mit uns.“ Im Matthäusevangelium erhält Jesus diesen Namen. Jesus, in dem Gott uns dann so nahe kommt, dass er selbst Mensch wird.

Gott ist bei uns. Davon leben wir. Und auch davon, dass Menschen bei uns sind. Wir brauchen Nähe. Das ist durch nichts zu ersetzen. Alles andere ist Not. Die erleben wir gerade. Den Wunsch nach Nähe aber lasse ich mir nicht schlechtreden. Und die Hoffnung darauf gebe ich auch nicht auf. Gott ist bei uns.

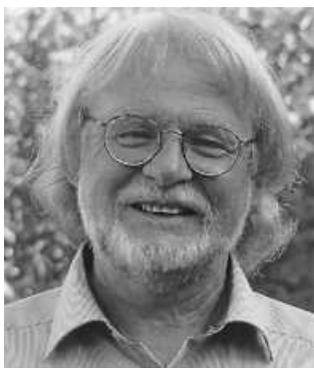


Foto: Hartmut Friedrich



Krippe in der Markuskirche.

Foto: Hartmut Friedrich

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

### Anmeldung für die Gottesdienste

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste unter [www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de) an. Die Anmeldefrist für die Gottesdienste endet jeweils am Tag vor dem Gottesdienst um 23,59 Uhr. Für alle Gottesdienste sind die Teilnehmer-Zahlen begrenzt. Falls Sie sich für einen Gottesdienst nicht mehr anmelden können, ist dieser bereits ausgebucht. Bitte weichen Sie dann auf einen anderen Gottesdienst aus. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Mund-Nasen-Schutz zum Gottesdienstbesuch mitzubringen! Erlaubt sind FFP2-Masken oder OP-Masken. Stoffmasken genügen leider nicht.

### Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

**Sonntag, 14. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Valentin**

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

**Mittwoch, 17. Februar - Aschermittwoch**

11 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche im Kurpark Bad Rotenfels

### St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Dienstag, 16. Februar**

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

### St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

**Freitag, 12. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

### Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

### Anmeldung zu den Gottesdiensten in Moosbronn

Die Teilnehmerzahl für die Gottesdienste ist aufgrund der aktuellen Situation leider begrenzt. Um die Corona-Regeln einhalten zu können, ist eine Anmeldung für die Gottesdienste an den Sonntagen im Pfarrbüro Moosbronn bis Freitag, 11 Uhr, erforderlich. Tel. 07204 226, Mail: [pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de](mailto:pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de). Bitte vergessen Sie nicht Ihren Mund-Nasen-Schutz zum Gottesdienstbesuch mitzubringen! Erlaubt sind FFP2-Masken oder OP-Masken. Stoffmasken genügen leider nicht.

**Freitag, 12. Februar**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Sonntag, 14. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

**Dienstag, 16. Februar**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

### St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

**Sonntag, 14. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Groß und Klein dürfen verkleidet sein

**Mittwoch, 17. Februar, Aschermittwoch**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

**St. Nikolaus, Selbach****Samstag, 13. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 14. Februar**

18 Uhr Rosenkranz

**KATH. KIRCHENGEMEINDE  
VORDERES MURGTAL**[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de)

Tel. 07222 9673245

**Freitag, 12. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

**Samstag, 13. Februar**

17.20 Uhr Rosenkranz, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

**Sonntag, 14. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

**Mittwoch, 17. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Rauental

**Donnerstag, 18. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

**Anmeldung zu den Gottesdiensten / Regelungen**

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in der gesamten Kirchengemeinde ist nur noch an Feiertagen und zu besonderen Anlässen erforderlich. Dies entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Die Platzzahl bleibt in den Kirchen jedoch weiterhin begrenzt. Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer medizinischen Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen, Gemeindegottesdienst ist nicht möglich (bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten), zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

**EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**[www.evangelische-kirche-gaggenau.de](http://www.evangelische-kirche-gaggenau.de)**Sonntag, 14. Februar**

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst Pfarrer Alexander Kunick

**Ab Mittwoch, 17. Februar**

Gemeinsame Fastenaktion - Erste Station des ökumenischen Fastenwegs: Gemeinsame Handschrift. Ökumenische Mitteilung unter "Kirchliche Nachrichten Kernstadt".

Bis Sa., 13. Febr., können immer noch in der Markuskirche die Werke unserer Konfirmanden „Mein Traum von Kirche“ besichtigt werden. Unsere Kirche ist übers Jahr täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

**GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN****Neuapostolische Kirche**[www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)**Sonntag, 14. Februar**

6.30 Uhr Rundfunksendung BR 2

**Präsenzgottesdienste an den Sonntagen**

Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

**Video-Gottesdienste an den Sonntagen**

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In vielen Gemeinden ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Der Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

**Aussetzen der Wochengottesdienste**

Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden unter der Woche jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten. [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de)

**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

**Donnerstag, 11. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Video: Einführung in Bibelbuch 4. Mose

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Video: Das erwartet Sie bei einem Bibelkurs

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buchs: Wie kommen Gottes vier wunderbare Haupteigenschaften uns zugute?

**Samstag, 13. Februar**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Brauche ich Gott in meinem Leben?"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Wie werden die Toten auferweckt werden?"

**Christuskirche****Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 14. Februar**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an [lothar.dieterle@christuskirche-gaggenau.de](mailto:lothar.dieterle@christuskirche-gaggenau.de).

**Rumänische Gemeinde****Samstag, 13. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Sonntag, 14. Februar**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

## KERNSTADT



## KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

## Kreuz und quer – Ein Fastenweg durch Gaggenau

Von Aschermittwoch bis Ostern laden die evangelische und die katholischen Gemeinden gemeinsam dazu ein, diese Zeit bewusst und achtsam zu gestalten. Dafür gibt es in jeder der sechs Wochen in jeweils einer Kirche ein besonderes Angebot.

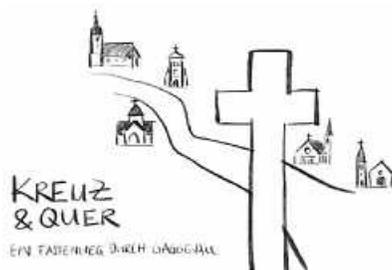


Foto: Krettenauer

1. Woche: Markuskirche - Gemeinsame Handschrift: Den Anfang macht die evangelische Markuskirche in der Amalienbergstraße. Dort gibt es ab Mi., 17. Febr., die Möglichkeit, die Passionsgeschichten aus der Bibel abzuschreiben. Über viele Jahrhunderte wurden diese Texte nur so weitergegeben. Wir knüpfen daran an. Entstehen soll ein Gemeinschaftswerk mit vielen Handschriften ganz unterschiedlicher Menschen jeden Alters. Einer schreibt ein paar Sätze ab, die nächste knüpft daran an. Ein Blanko-Buch und Bibeln liegen in der Kirche bereit. Wer mag, kann eigenes Schreibwerkzeug mitbringen, es ist aber auch welches vorhanden. Gelegentlich wird die Kirche von Musik erfüllt sein. Die Kirche ist von 10 Uhr morgens bis zur Dunkelheit geöffnet. Die Einladung, zu schreiben, besteht die ganze Passionszeit hindurch weiter.

Die weiteren Angebote: 2. Woche: St. Laurentius - Christus! Menschenfischer! Wasser des Lebens!; 3. Woche: St. Josef - Werft alle Sorgen auf ihn; 4. Woche: St. Jodok Ottenau - Hosanna dem Erlöser! - Hoffnungen auf ihn. Wir lassen die Menge von Menschen wachsen, die ihn bald begrüßen werden; 5. Woche:

Radfahrerkerche Hörden - Liebe wächst wie Weizen - Säen und meditieren; 6. Woche - Karwoche - Kreuzweg durch Gaggenau. Nähere Infos folgen dann unmittelbar vor dem jeweiligen Angebot hier in der Gaggenauer Woche. Herzliche Einladung. Wir freuen uns, wenn viele sich mit uns auf diesen gemeinsamen Fastenweg begeben!

## Gottesdienste am Valentinstag und Aschermittwoch im Kurpark

Es ist der Tag der Liebe im Gedenken an den Heiligen Valentinus, einem Märtyrer der katholischen Kirche. Da der Valentinstag in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, hat man sich bei der Seelsorgeeinheit einiges einfallen lassen: Es wird am So., 14. Febr., einige Überraschungen in dem um 11 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels beginnenden Gottesdienst geben. So können sich Paare nach dem Gottesdienst zum Beispiel gemeinsam segnen lassen. Angekündigt ist am Fastnachtssonntag, 14. Febr., zudem ein kleiner närrischer Akzent mit einem Überraschungsgast.

Am Aschermittwoch, 17. Febr., findet im Kurpark ab 11 Uhr zudem ein Gottesdienst statt, in dem den Gläubigen das Aschekreuz gespendet wird. Für beide Gottesdienste kann man sich auf der Internetseite der SE Gaggenau anmelden.

Seit einigen Tagen bietet die Seelsorgeeinheit unter dem Motto „Good News Gaggenau“ einen Video-Podcast auf dem eigenen Youtubekanal an. Informationen dazu und den Link findet man ebenso auf der Internetseite. [www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

## Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

## VEREINE KERNSTADT

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

## Übungsstunden

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, [info@vdh-gaggenau.de](mailto:info@vdh-gaggenau.de) oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

## VFB Gaggenau 2001

## VFB Gaggenau, Abt. Fußball



## VFB Gaggenau Fußballjugend

## Infos

Der VFB Gaggenau und Spielertrainer Armin Karamehmedovic haben sich auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit geeinigt. Damit ziehen beide Seiten die im Vertrag festgeschriebene Option, die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit über die Saison 2020/21 hinaus um ein weiteres Jahr zu verlängern. Armin Karamehmedovic kann bei seiner ersten Station als hauptamtlicher Trainer und Spielertrainer auf eine erfolgreiche Arbeit blicken, schließlich gelang es ihm, den VFB Gaggenau nach mehreren Jahren in der Kreisliga A nach dem frühzeitigen Ende der Saison 2019/20 zurück in die Bezirksliga zu führen. Als Aufsteiger steht der VFB in der unterbrochenen Spielzeit auf einem guten vierten Tabellenplatz und das Trainerteam Karamehmedovic/Kolasinac hat somit auch in der nächsthöheren Liga beweisen können, dass die Arbeit und das sportliche Miteinander stimmen. Entscheidend ist schließlich auch die gute Vernetzung von A. Karamehmedovic, der viele gute Spieler zum VFB Gaggenau

## IMPRESSUM

## GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,  
Ottenau, Bad Rotenfels,  
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,  
Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369  
Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

## Herausgeber, Druck und Verlag

## NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

## Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

## Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

## Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
Fax 07033 3209459  
[gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

## Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

holen und an den Verein binden konnte und damit den schon vorhandenen Spielerkader aus den früheren Spielzeiten qualitativ und quantitativ verbessern konnte. Unterstützt wird der Trainer von Co-Spielertrainer Denis Kolasinac, der auch in der nächsten Saison seine Erfahrung als Co-Trainer und Spieler einbringen wird. Den Spielausschuss bilden weiterhin gemeinsam Julian Slawik und Dominik Faber.

Die im Spätjahr 2020 verschobene Mitgliederversammlung soll im Frühjahr, wenn möglich, als Präsenzversammlung nachgeholt werden, notfalls aber auch als Online-Konferenz.

GAGGENAU

## Entdecken Sie Gaggenau

 [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)  
 [www.gaggenau.de/facebook](http://www.gaggenau.de/facebook)  
 [www.gaggenau.de/twitter](http://www.gaggenau.de/twitter)  
 [www.gaggenau.de/instagram](http://www.gaggenau.de/instagram)

## EINRICHTUNGEN KERNSTADT

### Kath. Kindergarten St. Josef



Große Freude bei den Erzieherinnen des Kindergartens St. Josef über die zahlreichen Rückmeldungen auf die versendete „Kinderpost“ in der Lockdown-Zeit, da viele Kinder zu Hause betreut werden. Zum einen durften die Kinder ein Bild zum Märchen „Frau Holle“ anmalen, zum anderen enthielt die „Post“ einen eigenen „Faschingsorden vom Kindergarten St. Josef“. Die Kinder durften malen, schneiden, kleben, gestalten und sich anschließend in ihrem Faschingskostüm fotografieren lassen. Das Faschingsfoto und das Frau Holle-Bild können nun am Eingang des Kindergartens bestaunt werden.

Foto: Kindergarten St. Josef

## OTTENAU



### VEREINE OTTENAU

#### DRK Ortsverein Ottenau

##### Papiersammlung

Am Sa., 20. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation soll die Anlieferung persönlich - unter Beachtung der Hygieneregeln und kontaktlos - erfolgen. Dazu sollen die Anlieferer in ihren Autos sitzen bleiben. Das Papier wird von einem Helfer des DRK ausgeladen und im Container versorgt oder der Anlieferer ladet sein Papier selbst aus und setzt es auf eine Fläche vor dem Container ab, von wo es dann von einem Helfer des DRK im Container versorgt wird. Bitte bei Anlieferung eine vorgeschriebene Maske tragen. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.

Weitere geplante Termine 2021: 8. Mai, 7. August, 13. November

#### Ottenauer Carneval Club

##### Der OCC schaltet auf GRÜN!

##### „Grüne Fasent-Fenster“ statt Narrenbaumstellen

Das heutige Narrenbaumstellen in Ottenau muss leider ausfallen, stattdessen schaltet der OCC ab 17.11 Uhr auf GRÜN - denn GRÜN ist die Hoffnung auf eine „normale“ Kampagne 2022! Dazu erstrahlen in Ottenau, im Gaggenauer Stadtgebiet und darüber hinaus, viele fastnachtlich dekorierte Fenster in grün. Alle der rund 230 OCC-Aktiven haben dazu in den letzten Ta-

gen Post vom Verein erhalten: darin ein grüner LED-Leuchtluftballon und ein Fensterplakat mit dem Aktionsmotto. „Wir sind sicher, dass viele unserer Aktiven am Schmutzigen Donnerstag mitmachen und ihre Fenster ganz närrisch gestalten werden“, so Präsident Jens Siebert. „Unser aller Herz schlägt für die Fasent und wir wollen damit ein Zeichen der Zusammengehörigkeit setzen.“ Die Aktion läuft bis zur Nacht auf Aschermittwoch - Spaziergänger haben somit also einige Tage Zeit die OCC-Fasent-Fenster zu bestaunen - auch das Vereinsheim und die Merkurhalle werden in dieser Zeit grün beleuchtet sein. Bereits seit 11 Tagen waren in Ottenau und im Stadtgebiet immer wieder grün beleuchtete Häuser zu beobachten. Als Vorbereitung zur Fasent-Fenster-Aktion wurden dazu Häuser der OCC-Elferräte in grünes Licht getaucht und auf den Social-Media-Kanälen des OCC veröffentlicht.



Die grün beleuchteten OCC-Elferrats-Häuser.

Foto: OCC

## BAD ROTENFELS



### VEREINE BAD ROTENFELS

#### Gebetshaus Bad Rotenfels

##### Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zurzeit keine Präsenzveranstaltungen im Gebetshaus statt. Stattdessen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten meist online teilzunehmen: Dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über Whats-App - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077



Foto: Annemarie Rheinschmidt

##### Ankündigungen

Fr., 12. Febr., 19 Uhr: OneSong OnlinePrayer mit Theo Evers (Impuls & Musik), "Da ist ein Leuchten in der Finsternis" auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de). Mo., 22. Febr. (1x monatlich), 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an [b.c.mueller@gmx.de](mailto:b.c.mueller@gmx.de). Infos auf [www.waechterruff.de](http://www.waechterruff.de). Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlestraße 20

in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de).

##### Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt. Infos: [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de).

#### Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

##### Streuobstbäume für den Landschafts- und Klimaschutz

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels organisiert für den Herbst 2021 eine bezuschusste Pflanzaktion für Obstbäume. Diese sollen langfristig den Bestand auf den Streuobstwiesen sichern. Für einen geringen Kostenbeitrag kann man aus einem Sortiment robuster und den Bodenverhältnissen angepasster Obstbäume auswählen und bekommt noch einen Pfahl, einen Wildverbiss- und einen Wühlmausschutzdraht hinzu. Die Bäume müssen allerdings im Landschaftsschutzgebiet Winkler Vorbergzone oder einem angrenzenden Schutzgebiet gepflanzt werden und die Grundstücksbesitzer verpflichten sich die Obstbäume zu pflegen. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann eine Bestellliste auf der Homepage des Obst- und Gartenbauvereins herunterladen ([www.ogv-bad-rotenfels.de](http://www.ogv-bad-rotenfels.de)) oder beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 01517 5023318 oder der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels abholen. Abzugeben sind die Bestellungen beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Markgraf-Wilhelm-Straße 36. Die Anzahl der Bäume ist begrenzt, die Vergabe erfolgt nach dem Bestelleingang.

## FREIOLSHEIM



### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

##### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: [ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de)

Schwarzwaldhochstraße 31

### VEREINE FREIOLSHEIM

#### SC Mahlberg Freiolsheim



##### Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



Foto: GettyImages

## HÖRDEN



### AKTUELLES HÖRDEN

#### Hördener Straße voll gesperrt

Von Mo., 15. Febr., bis Fr., 26. Febr., muss die Hördener Straße in Höhe des Anwesens Nummer 17 in Hördens voll gesperrt werden. Grund ist die Aufstellung eines Baukrans. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

### VEREINE HÖRDEN

#### Badische Schlempegruppe

**„Wir sind vom Mond zurück“**

Das hätte selbst der agile Vorsitzende und Raumschiffkommandant Uwe M. nicht geglaubt. Rechtzeitig zum Rosenmontagschlempeeln ist die gelb-rot-gelbe Boygroup aus dem All zurück und zu allem bereit. Wobei die Betonung auf „allem“ liegt - ausgenommen Müll hinaustragen, Betten machen, Geschirr spülen etc.

Wie im Schmalzocher Amtsbott (Ausgabe vom 11. Februar 2021) bereits berichtet, hat die BSG den Chinesen auf dem Mond die Schau gestohlen und die größten Blutwurzeln-Vorkommen auf dem Erdtrabanten nur wenige Zentimeter unter dem Mondstaub finden können. „Wir sind überglücklich“, so der agile Vorsitzende. Das Vorkommen reiche für Jahrhunderte. Offen ist noch, wer sich aus Schmalzloch-Hördens als nächster auf den Mond schießen lassen will. Angesichts des Blutwurzelnvorkommens soll insbesondere beim örtlichen Musikverein reges Interesse bestehen.

Ansonsten kann die Badische Schlempegruppe von ihrer diesmal wegen der Corona-Pandemie digital durchgeführten Hauptversammlung nur wenig Neues berichten, so der agile Vorsitzende. „Wir stehen bereit!“ (parati sumus), so der Kommentar von Lateiner Volker M. Sollten die Corona-Verordnungen einen persönlichen Besuch der BSG am Rosenmontag und Fasentdienstag nicht zulassen, bittet die Schlempegruppe darum, Speisen und Getränke nicht zwölf Monate aufzuheben, sondern 2022 neu zu kredenzen. Bei dieser Gelegenheit fordert die normalerweise lustige und sich musikalisch auf der Höhe befindende Truppe dazu auf, Rezepte für eine „gescheite“ Bollesupp einzusenden. Da die Gruppe noch immer nicht über eine eigene Homepage verfügt (Der Agile: „Wir sind im Guinness-Buch als längste Baustelle der Welt hier führend“), können Rezepte auch bei der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördens unter [info@schmalzloch.de](mailto:info@schmalzloch.de) eingesendet werden. Die BSG lässt sich dabei nicht lumpen. Als ersten Preis gibt es am Rosenmontag 2022 einen persönlichen Besuch, einschließlich Orchester und Chor.

#### Bärenloch Hexen Hördens

**Trotz der Pandemie ein Zeichen gesetzt**

Trotz der Pandemie ist es gelungen einen Prinzenbaum und einen Baum bei der Schlempekönigin Anja zu stellen. Die Bärenloch Hexen feiern ihr 11-jähriges Jubiläum und setzen kleine Zeichen im Dorf und auch online. Auch eine Narrenmesse am vergangenen Sonntag, unter Einhaltung aller Maßnahmen, wurde gefeiert. Fasent dahome, alles bleibt eben onnerschd und wie die Bühler Hexen sagen - nix mache isch au nix.



Die Schlempekönigin.

Foto: Jürgen Mollenhauer



Prinz Jan.

Foto: Bärenloch Hexen

## Narrenzunft Schmalzloch Hörden

### Malaktion nimmt Fahrt auf

Der Närrische Regenbogen, den die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden angestoßen hat, nimmt Fahrt auf. Immer mehr Fenster im Flößerdorf werden mit den bunten Bildern bestückt. Feste Bank sind dabei der Kindergarten und die Grundschule Hörden. Durch eine Spende der Volksbank konnten beide Einrichtungen mit Malstiften und Malvorlagen ausgestattet werden. In Corona-gerechtem Abstand haben Zunftmeister Ruben Schnepf und Regionaldirektor Marco Müller die Malstifte und die Ausmalvorlagen stellvertretend an Kindergartenleiterin Petra Heid übergeben. Beide betonten, dass es auch in Corona-Zeiten Fastnacht geben müsse. Vielleicht etwas leiser und vorsichtiger, aber mit ganzem Herzen – onnerschd halt, wie das Motto der Narrenzunft in dieser seltsamen Kampagne heißt.

Aber auch alle anderen Kinder können mitmachen. Auf der Homepage [www.schmalzloch.de](http://www.schmalzloch.de) gibt es die Malvorlagen zum Herunterladen. Leider ist es uns nicht gelungen, auch die Malstifte zu digitalisieren, so der Zunftmeister.



Buntstifte für die Fastnacht: Mit einer symbolischen Übergabe haben Marco Müller (links) und Zunftmeister Ruben Schnepf im Hördener Kindergarten Malstifte und Ausmalvorlagen für den Närrischen Regenbogen übergeben. Foto: Bernd Kappler

## Schachfreunde Hörden



### Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

## EINRICHTUNGEN HÖRDEN

### Grundschule Hörden

#### Teilnahme an Malaktion

Der Malaktion unter dem Motto „Närrischer Regenbogen“ der Narrenzunft Hörden folgten auch die Schülerinnen und Schüler der örtlichen Grundschule. Den Kindern wurden die Vorlagen zum Ausmalen und von der Volksbank bereitgestellte Buntstifte, in vorgerichteten Umschlägen, übermittelt. Da dieses Jahr keine Fastnacht in den Räumlichkeiten der Grundschule Hörden zusammen gefeiert werden kann, wurde über das Ausmalen der Maske des Fürigen Barthels und weiteren Figuren ein wenig an die langjährige Tradition in Hörden erinnert. Zu bestaunen sind die Werke an einer Fensterscheibe der Grundschule und an vielen Fenstern der Häuser im Ort. Mit großer Freude nahmen die Kinder an dieser Aktion teil.



An vielen Fenstern sind die Kunstwerke zu bestaunen.

Foto: Grundschule Hörden

## MICHELBACH



### ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

#### Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: [ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de)

Otto-Hirth-Straße 18

### Naturfreunde Michelbach

#### Naturfreundhaus Großer Wald

Bis auf weiteres coronabedingt geschlossen. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten unter [www.nocasgrosserwald.de](http://www.nocasgrosserwald.de), Tel. 07225 2230.

#### Kindervolkstanzgruppe

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

### VEREINE MICHELBACH



### Heimatverein Michelbach

Die Michelbacher Burgengeschichte aus dem 11. Jahrhundert zeigt sich im Fachwerkdorf bei einem besonderen Kellerabgang. Das Haus stammt aus dem Jahr 1733 und der Torbogen hat die Inschrift 1789. Ein besonderes geschichtliches Schmuckstück im Torbogen ist die Ebersteinrose, die auch im Michelbacher Heimatbuch „Das alte Schloss“ aufgeführt ist. Die Ebersteiner haben im Dorf Michelbach eine besondere Geschichte geschrieben, auch mit dem Schloss Rosenstein, die ausführlich in der Schriftenreise „Michelbacher Heimat“ vom Heimatverein beschrieben wird. Bei den Dorfführungen bekommt dieses Haus in der Rotenfeslerstraße jetzt eine weitere Aufwertung. Foto: Manfred Vogt



Blut spenden kann Menschenleben retten!

## OBERWEIER



### AKTUELLES OBERWEIER

#### Merkurstraße voll gesperrt

Von Mi., 17. Febr., bis Fr., 26. Febr., muss die Merkurstraße in Höhe des Anwesens Nummer eins in Oberweier voll gesperrt werden. Grund ist die Verlegung einer Schmutzwasserleitung. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

#### Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: [ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de)

Ortsstraße 54

### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

#### Die Mitglieder des

#### Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, [martin.sauer@kath-murgtal.de](mailto:martin.sauer@kath-murgtal.de),

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, [norbert.kasper@kath-murgtal.de](mailto:norbert.kasper@kath-murgtal.de)

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, [claudia.renz@kath-murgtal.de](mailto:claudia.renz@kath-murgtal.de)

Gemeindereferentin Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919 oder mobil 0157 34537776, [miriam.flackus@kath-murgtal.de](mailto:miriam.flackus@kath-murgtal.de)

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

[gerhard.hemker@kath-murgtal.de](mailto:gerhard.hemker@kath-murgtal.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind am Rosenmontag, 15. Febr. und Faschingsdienstag, 16. Febr. geschlossen.

#### KJG-Faschingsparty

Unsere KJG-Faschingsparty/Kinderfasching kann dieses Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden. Damit Fasching für euch aber nicht komplett ausfällt, haben wir uns eine neue Art der Fa-

schingsparty überlegt: Verkleidet euch, schminkt euch und feiert zu Hause eure eigene, kleine Faschingsparty mit euren Geschwistern und / oder Eltern. Schickt uns ein Foto davon per Mail an [kjg.oberweier@gmail.com](mailto:kjg.oberweier@gmail.com) - euer Foto wird dann zusammen mit den Fotos eurer Freunde an unserem KJG-Faschings-Fenster aufgehängt. Dort könnt ihr euch dann bis Aschermittwoch alle Fotos anschauen. Das beste Kostüm wird wie immer von uns mit einem Preis belohnt. Wir freuen uns auf viele bunte Fotos von euch.

### VEREINE OBERWEIER

#### FC Keschte-Igel Oberweier

##### Fortführung "Projekt Nistkasten"

Nachdem im Jahr 2020 über 50 Nistkästen im und um den Ort angebracht wurden, soll nun das Nistkasten-Projekt der Abteilung Natur und Umwelt des Freizeitclub Keschte-Igel fortgeführt werden. Besondere

Unterstützung sollen dabei in diesem Jahr die Schwalben und Eulen erfahren.

Für die Schwalben suchen wir Hausbesitzer, die sich bereit erklären, künstliche Nisthilfen für Mehlschwalben (natürlich mit Kotbrett) an ihren Häusern anbringen zu dürfen. Die ersten fünf Personen, die sich bei uns melden, bekommen von uns eine Nisthilfe gratis dazu. Für die Eulen (insbesondere den Steinkauz) werden wir Niströhren in den umliegenden Streuobstwiesen anbringen. Darüber hinaus besteht aber wie im Vorjahr die Möglichkeit als Pate für einen Nistkasten seiner Wahl zur Verfügung zu stehen. Wir besorgen die Kästen, hängen sie auf und werden sie in den Folgejahren auch entsprechend säubern. Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung. Natürlich werden beim Anbringen der Kästen und bei allen anderen Aktionen rund um das Nistkasten-Projekt die geltenden Regeln bezüglich COVID19 eingehalten. Weitere Infos unter Tel. 07222 407788 oder [ChristianBarth@xdf.de](mailto:ChristianBarth@xdf.de)



Das Nistkasten-Projekt wird fortgeführt. Foto: Christian Barth

## SELBACH



### AKTUELLES SELBACH

#### Liebe Selbacher Narren,

Fasent wie noch nie zuvor.

Fähnleziern, Narrenbaum stellen, Umzüge, Schlempele, Fasent verbrennen, dies alles und noch viel mehr muss in dieser Kampagne leider ausfallen.

Und doch versuchen einige Narren die fastnachtlichen Gefühle zu erwecken.

Durch das Stellen von privaten Narrenbäumen, zur Schau stellen von Fastnachtspuppen im Häs, privatem Fähnleziern, zei-

gen wir, dass die Fasent für uns Narren immer noch lebt und wir uns nicht unterkriegen lassen.

Zeigt auch ihr durch solche Aktionen, dass wir auch zu diesen Zeiten, wenn auch zu Hause, Fasent leben.

Bleibt mit Abstand gesund und freut euch auf die nächste durchführbare Kampagne.

Es grüßt euch mit einem dreifach donnernden „Selbach Ha-Jo“

Euer Ortsvorsteher-Narr

Michael Schiel



Foto: Michael Schiel



Foto: Michael Schiel

## SULZBACH



### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

#### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

### EINRICHTUNGEN SULZBACH

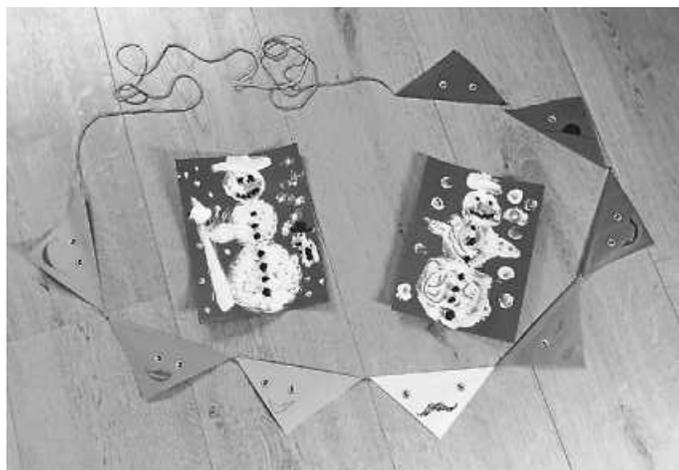
#### Kath. Kindergarten "St. Anna"

##### Basteltüten am Faschnachtszaun

Der Sulzbacher Kindergarten ist auch im Lockdown für alle Kinder aktiv - Noch ist es recht ruhig im Sulzbacher Kindergarten St. Anna, doch alle Erzieherinnen und Kinder in der Notbetreuung freuen sich, wenn hoffentlich bald die Einrichtung wieder für mehr Drei- bis Sechsjährige öffnen darf. Bis dahin bleibt das Kiga-Team anderweitig mit dem Dorfnachwuchs in Kontakt. Fröhlich-bunte Faschnachtsflicken flattern am Zaun des Sulzbacher Kindergartens St. Anna. Auch ein kleiner Narrenbaum ziert den Eingang. Liebevoll haben die Erzieherinnen der Einrichtung so einen närrischen Gruß an alle Bewohner und Besucher ins Ortsbild hineingezaubert. Vor allem aber gilt der natürlich den Kindern: sowohl denen, die in die Notbetreuung kommen, als auch jenen, die regelmäßig an den Zaun pilgern, um „ihre Tüte“ abzuholen. Wöchentlich packen die Erzieherinnen die personalisierten Taschen mit wechselnden Kreativangeboten. Diese umfassen Bastel- und Spielanleitungen, kleine Experimente, Märchen und Traumgeschichten mit Massagetipps zur Entspannung. Immer ist auch ein kleiner Brief an die Kinder dabei. Wir möchten zu allen den Kontakt halten und etwas Spaß und

Ablenkung in den Lockdown-Alltag der Kinder bringen. Gleichzeitig geben wir den Eltern einen ausgewogenen Mix an die Hand, um die derzeit fehlende Förderung durch den Kindergarten auszugleichen. Malen, ausschneiden und kleben schult feinmotorische Fähigkeiten. Geschichten tun der Konzentration und dem Wortschatz gut. Spiele steigern die soziale Kompetenz von Kindern. Kleine naturwissenschaftliche Experimente helfen, Zusammenhänge zu begreifen.

Pläne für die Öffnung hat das Kindergartenteam viele. Was sich davon umsetzen lässt, hängt großteils von den kommenden Coronabestimmungen ab. Im Innern des Kindergartens hat sich in den letzten Wochen bereits Einiges getan. Für das Außengelände steht im Frühjahr das Auffüllen des Sandkastens auf dem Plan und das Herrichten des Nutzgartens für die neue Saison – letzteres hoffentlich mithilfe der Kinder. Sie können so von Aussaat bis Ernte verfolgen, wie Obst und Gemüse heranreift und welche Pflege hierfür nötig ist.



Selbstgebastelte Faschnachtstüte entsteht aus den Materialien der Kreativtüten.  
Foto: Kindergarten St. Anna